

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 54.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 17. Mai 1906.

Nummer 31.

Correspondenz.

Wolfberg, den 14. Mai 1906.

Werther Herr Redakteur!

Schon lange ist es her, daß ich nichts mehr für die Zeitung geschrieben habe; wollte so etwas überhaupt nicht mehr thun, aus Ritzgefühl für die Leser, denn es wird ja so schon genug Papier verdorben. Heute aber möchte ich doch mal wieder etwas von dem Raum in Ihrer geschätzten Zeitung in Anspruch nehmen, denn gestern im 13ten, wurde nämlich hier in Orth's Pasture das 25jährige Stifftungsfest des Santa Clara Farmer-Vereins gefeiert, und da dürften sich doch einige Leser interessieren, die nicht dabei waren. Schon um 12 Uhr nachmittags waren zahlreiche Gäste da, und dann kam ein Jubelwerk hinter dem andern von Rath und Fern und von allen Himmelsrichtungen; manche sogar bis 20 Meilen weit. Es war eine richtige Völkerwanderung nach Orth's Pasture. Um 2 Uhr wurde das Fest durch zwei Musikavallen von Marion und Solms eröffnet, welche gemeinschaftlich die Anwesenden durch ausgezeichnete Musik unterhielten, während zahlreiche Mitglieder des festgebenden Vereins sich bemühten, den immer neu ankommenden Gästen einen köstlichen Trunk auf Kosten des Vereins darzubieten. Etwa um 4 1/2 Uhr ertönte plötzlich schöner Gesang, und als ich nachsah, wo her sie herkam, da stellte sich heraus, daß drei Gesangsvereine, nämlich der "Marion Männerchor", der "Neu-Braunfels Echo" und der "Schumannsviller Gemischte Chor" erschienen waren, um die Gäste eine Stunde lang durch herrliche Gesangsbeiträge zu unterhalten. Inzwischen hatte sich die 40 bis 60 Fuß große Halle, welche innerhalb und innerhalb mit Fahnen und schon geschmückt war, mit Blumen vollständig angefüllt, so daß das Innere der Halle aussah wie ein wunderschöner Blumenparterre. Die männlichen Teilnehmer mußten sich daher draußen mit Stühlen begnügen. Etwa um 5 1/2 Uhr ertönt Trompeten- und alles drängt sich in die Halle; was nicht hinein kann, steckt den Kopf zum Fenster hinein. Ja, was ist denn los? am Ende Kavallerie in die Halle eingebrungen? Ich setze mich auch zum Fenster hinein, und statt Soldaten sehe ich Freunde und Bekannte von Clear Spring auf der Bühne, um die Festrede zu halten. Daß der Fritz bei dieser Gelegenheit eine vortreffliche und sehr ansprechende Festrede gehalten hat, ist selbstverständlich, denn der Fritz versteht es aus dem ff, sich in kurzen, aber bündigen Worten warm und gefühlvoll auszudrücken.

Nach beendeter Festrede sah ich, daß die Leute sich alle nach einem großen Tischbaume im Hofe hinstellten, wo Fleischermeister Co. gebraten und Gehülften schon den ganzen Nachmittag ein Feuer unterhalten hatten. Also ich auch hin, um zu sehen, was es da gebe; und was gab's? 800 Pfund barbecued Fleisch, 200 Pfund Brod und im Frühen Pickels was frei unter die Gäste vertheilt; das heißt, so lange es anhielt; aber ich glaube, von den nach meiner Schätzung etwa 1500 Festgästen haben wohl ein Drittel von dem reichlich zubereiteten Fleisch nichts bekommen. Schade, daß ich's nicht machen kann, sonst würde ich den Meister Co. als Oberkochen anzunehmen, da er es verdient, daß Fleisch zu braten. Wie ich höre, hat der Farmer-Verein über \$100 an Essen und Getränken unter den Gästen vertheilt,

was ich anderen Festgebern sehr zur Nachahmung empfehlen möchte. Da ich leider dem Feste jedoch nur bis Sonnenuntergang beiwohnen konnte, so weiß ich natürlich nicht, was es sonst noch alles da gegeben hat; aber eins weiß ich ganz sicher: daß dieses 25jährige Jubiläumsfest einen schönen Anfang genommen, und auch ohne Zweifel einen guten Abschluß gefunden hat und ich hoffe, auch für die Kasse des Vereins.

Hoffentlich kann ich auch das 50-jährige Stifftungsfest des Santa Clara Farmer-Vereins in so angenehmer Weise mitfeiern helfen; bis zum 100jährigen dauert's mir ein bißchen zu lange.

Ernst Salm.

Eine träge Leber kann mehr Krankheiten verursachen, als sonst irgend was. Es ist gut, das System gelegentlich zu reinigen, indem man die Leber anregt. Dr. Witt's Little Early Bilets eignen sich hierzu am besten. Zuverlässig, wirksam, angenehm. Zu haben bei B. C. Voelker.

(Für die "Neu-Braunfels Blg.") Wetterstation am York Creek.

Der Fortschritt, der heutzutage fast alles, was nicht "niet-und-nagelfest" ist, mit sich fortzieht, hat auch den Unterzeichneten, der sich für wissenschaftliche interessiert, gepackt, und derselbe wird von nächster Woche an etwas Leben in die Bude bringen, indem wöchentliche Wetterberichte, die immer für eine Woche im Voraus berechnet sind, in der "Tante" ihr Erscheinen machen. Um gütige Rücksicht bitte ich den geneigten Leser, resp. die geneigte Leserin, sollte in erster Zeit ab und zu ein "Bod" geschossen werden; denn es heißt, sich erst gründlich in sein Fach einarbeiten, damit es ordentlich schief gehen kann. Bei jeder neuen Vorberingung wird die vergangene alte einer Kritik unterzogen, inwiefern sie zutrifft oder fehlt.

Die Einführung.

Mit dieser Nummer tritt in Kraft die neueste Ergründung auf dem Gebiet der Wetterkunde, Wann's Regen gibt, zu welcher Stunde.

Die "Tante" es im Voraus weiß, daß dieses in dem Leserkreis mit Freuden wird begrüßt werden, Da jetzt verbannt joviell Beschwerden.

Will heute einer fahren aus zu einem Picnic, einem Schmaus, Und thut zu allererst, o Schrecken, 'ne schauerliche Wolf' entdecken. — Soll nicht er gleich das Herz verlieren, Es lieber erst einmal probiren, Wie es der "Jim" vor kurzem that, Und zwar auf seiner Alten Rath. Frau Jim sprach: "Jim, weißt du denn schon?" Von York's Creek-Wetterstation? Ich thäte erst, eh' wir gerathen In Regen, einmal 'runter drahten." Bald drauf kommt eine Frage an Von einem mir wildfremden Mann: "Sind Sie der Herr vom Wetterfach, Professor Gustav Hafelbach?" Natürlich sag ich: "Guer Ehren, Was thun Sie denn von mir begehren?" "Ach, was das Wetter machen thut!" "Well, wenn's nicht regnet, bleibt es gut." — Ich biete euch daselbe an, Was ich für jenen Jim gethan. — Doch jetzt good bye, ihr lustigen Brüder, Und in acht Tagen komm ich wieder. Gustav Hafelbach.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup seit über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Abnehmen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnlisch, lindert alle Schmerzen, kurirt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kosten 25 Cts.

Eingekandt. Nominatlonen für County- Aemter durch Vorwahl.

In der letzten Nummer der Zeitung erfuhr ich alle Bürger, sorgfältig darüber nachzudenken, ob sie einen ehrenhaften und praktisch auszufühbaren Plan ausarbeiten können, um die Nominirung für County-Aemter zu vermeiden. Wie ich bemerkte, denken Viele über die Sache nach, und ich hoffe, daß dies zu einem guten Resultate führen möge.

Die demokratische Partei hat mehr als 100,000 Stimmen, und Section 117 des Wahlgesezes sagt in Bezug auf Parteien, welche mehr als 100,000 Stimmenabgeben, daß alle Candidaten für Staats- und Distriktämter, "sowie auch alle Candidaten für Aemter, welche durch die Wähler eines Counties, oder eines Theiles eines Counties besetzt werden, in Vorwahlen (primary elections) von den stimmberechtigten Wählern einer solchen Partei nominirt werden müssen." Ich erfuhr daher die Bürger, auch in Betracht zu ziehen, ob obiges Gesetz uns nicht zwingt, Nominatlonen für County- und Precinct-Aemter zu machen. Da wir keine ungefähliche oder ungültige Wahl haben wollen, sollten wir uns die Sache sorgfältig überlegen. "Im Rathe vieler liegt die Weisheit."

F. J. Maier,
Vorsitzender des demokratischen Executiv-Comites von Comal County.

Rheumatismus.
Warum leiden Sie durch diese schmerzliche Krankheit, wenn eine einzige Application von Chamberlain's Pain Balm Linderung verschafft? Hunderte dankbarer Menschen bezeugen die magische Kraft dieses Heilmittels über Rheumatismus. Zu verkaufen bei S. B. Schumann.

Vom Stifftungsfest des Santa Clara - Farmer - Vereins.

Die Zahl der Besucher wird auf ungefähr 2000 geschätzt. Alles verlief in schönster Harmonie. Die Militärkapellen aus Solms und Marion sorgten für gute Musik. Der Gesangsverein "Echo" aus Neu-Braunfels, der "Männerchor" aus Marion und der Gemischte Chor aus Schumannsville sangen ausgezeichnet. Das Barbecue unter der Leitung der Hofschlächtermeister Förster und Borgfeld war sehr gut. In schön gewählten Worten stellte Herr Johann Schnabel, der Präsident des Santa Clara Farmer-Vereins, den Redner des Tages, Herrn Fritz Kraft vor. Während der Rede, welche mit großem Beifall aufgenommen wurde, hatten die noch lebenden Gründer auf der Bühne Platz genommen. Die Musik konnte nicht umhin, schon während der Ansprache bei besonders schönen Saghildungen schmetternde Tische auszubringen. Herr Kraft sagte:

"Hochgeschätzte Jubilare, Vereinsbrüder, Damen und Herren! Ruhm und Ehre jedem Flei. Ehre jeder Hand voll Schwielen! Ehre jedem Tropfen Schweiß. Der in Hütten fällt und Mühlen! Ehre jeder nassen Stirn Hinterm Pfluge! — Doch auch desien, Der mit Schädel und mit Hirn Sät und pflügt, sei nicht vergessen! Mit diesem ewig schönen Sinn-spruch für alle Stände — Landwirtschaft, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft — begrüße ich Sie alle herzlich zum heutigen 25jährigen Jubiläumsfeste des Santa Clara Farmer-Vereins."

Wer die Verhältnisse im alten Vaterlande kennt, weiß sehr wohl, daß es der gütigen Mutter Germania unmöglich ist, all' ihren Söhnen und Töchtern eine gesicherte Zukunft zu geben, aus welchem Grunde jährlich tausende den Wanderstab ergreifen, um in der Ferne das zu suchen, und zum Glück auch meist finden, was ihnen die theure Heimath verlag. Jedoch einige Kleinode werden jedem Kinde mitgegeben, welche werthvoller als materielle Mitgift sind. Da ist zuerst das deutsche Gemüth, welches uns so manche Widerwärtigkeiten des Daseins leichter ertragen läßt; ferner die Liebe zur Geselligkeit, Musik und Gesang, diese treuen Begleiter der Menschen von der Wiege bis zum Grabe. Ferner sei erwähnt jenes herrliche Dreigestirn "Glaube, Liebe und Hoffnung". Ich möchte dies nicht allein im religiösen Sinne verstanden haben, sondern auch im weltlichen. Das Wort "Glaube" möchte ich dahin ergänzen: der Glaube an den Grund-satz:

Arbeit ist des Bürgers Hiebe, Segen ist der Mühe Preis! Ehrt den König seine Würde, Ehret uns der Hände Fleiß!

Das Wort "Liebe" sei dahin erläutert: Das Verlangen, das Bestreben, eine eigene Scholle Landes, ein Heim zu besitzen, "Hoffnung", jenes herzerfreuende Bewußtsein und die wohlthunende Erwartung, daß es uns vergütet sein möge, dereinst die Abendstunde des irdischen Daseins in beschaulicher Ruhe genießen zu können, und dem, welchem das Glück besonders hold ist, im Kreise dankbarer Kinder, denn solche zu besitzen ist der größte Stolz, die schönste Freude der Eltern.

Mit solchen Eigenschaften ausgerüstet, sowie mit einem Königreich von Muth, Ausdauer und Willenskraft, gründeten in den Jahren 1850 bis 1860 die Pioniere Johann und Jakob Orth, Curt und Diedrich Boges, Anton Troetter, Johann Jost Weg, Michael Hell, die Brüder Kurze und die Familien Laiener, Becker, Helme und Hilbrand, und etwas später Balthes Schneider, Johann Schnabel sr., Friedrich Eberling, Fritz Ernst, Ferd. Hein, und die Familien Krueger, Hild, Leinert, Wosnig u. A. die ersten Heimstätten in dieser Gegend. Es ist nur zu begreiflich, daß mit der Zeit sich das

Eine Mutter schreibt aus der Schweiz: Meine Nerven waren durch lange Krankheit so reizbar geworden, daß ich kaum fähig war zu schlafen. Die Folge war, daß ich fast ein physisches Wrack wurde. Ich hatte alle Hoffnung auf Besserung aufgegeben. Zuletzt fing ich an Form's Alpenräuter zu gebrauchen und zu unserem großen Erstaunen stellte sich Besserung ein. Ich konnte wieder die ganze Nacht gut schlafen und wurde von Tag zu Tag stärker.

Meine kleine Tochter hat auch die merkwürdige Heilkraft des Alpenräuter-Blutbelebungs erfahren. Sie schien an bünnelem verarmtem Blut zu leiden. Ihre Augenlider waren immer geröthet, entzündet und wund und sie hatte einen beständigen Ausfluß aus der Nase. Eine Falsche des Heilmittels stellte sie wieder vollkommen her. Ich kann nur sagen, daß der Alpenräuter-Blutbelebungs mir und meiner kleinen Wunder gewirkt hat. O, daß doch alle Leidenden diese großartige Medizin kennen möchten. Mit herzlichem Gruß, Frau E. Hebsamen, Wald, Canton Zürich, Schweiz."

Form's Alpenräuter-Blutbelebungs wird in der ganzen Welt in allen Klimaten und unter allen Völkern gewürdigt. Es ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird den Leuten direkt zugesandt durch die Eigentümer Dr. Peter Fahrney & Co., Sons 112-118 So. Hoyne Ave. Chicago Ill.

Verlangen kundgab, eine Erholungsstätte zu besitzen, wo man nach harter Wochenarbeit einige Stunden in froher Geselligkeit, im Austausch der Erfahrungen, im trauten Gespräch usw. verbringen könnte. Es war am Sylvester-Abend 1881, als 15 wackere Männer zusammentraten und den heutigen Jubiläums-Verein in's Leben riefen. Diese Versammlung fand im gastlichen Hause des allbekanntesten Herrn Gustav Förster statt. Einem glücklichen Gedanken zufolge, sowie durch freundliches Entgegenkommen des unvergeßlichen weiland Papa Orth, wurde dieser herrliche Platz, begrenzt von den Königen der Wälder (dieses Symbol der Stärke, Ausdauer und Macht) als Versammlungsort bestimmt, und so wie die starke Eiche aus einem kleinen Kern entstanden, so ist auch der Verein schon zu einem ansehnlichen Baume herangewachsen.

Nach unabänderlichem Natur- und Weltordnungsgesetz wandeln bereits einige der Gründer in jenem Schattenlande, von wannen Niemand wiederkehrt. Wenn am heutigen Tage dieselben verklärten Angesichts herabschaueten, so werden sie mit Befriedigung auf ihr hinterlassenes Erbe, und nicht minder auf die Erben, welche es in würdiger Weise weiter führen, blickend, sich freuen wir uns der Männer in unserer Mitte, die diese Gründung vorgenommen haben, und ihnen soll heute vor allem unser Dank, unsere Anerkennung gelten. Zum Silbertag ruf ich: Glückauf! Gott segne Euren Lebenslauf, Erhalte Euch gesund und froh. Bis eintritt die Stunde naht, wo Euch schmückt im hellen, reinen Glanz.

Der fünfzig Jahre gold'ner Kranz! Fünfundsanzig Jahre — eine schöne Spanne Zeit — wie manches hat sich im "Werdegang" verändert! Der Geist des Fortschritts in der Industrie, im Handel und Gewerbe hat der Landwirtschaft großen Nutzen gebracht; wohin wir unsere Blicke wenden — überall sichtbare Zeichen des Fleißes und des Wohlstandes!

Wem gebührt ein großer Antheil zum Gelingen des Letzteren? Der getreuen Gattin, der sorgsamen Mutter, den arbeitsfrohen Kindern; denn es war so und wird immerdar so bleiben: um einen gedeihlichen Hausstand zu erzielen, ist es unbedingt nöthig, daß alle Glieder vereint zusammenwirken.

Der herrliche Kranz lebender Juwelen, welcher uns umgibt, legt bedrucktes Zeugniß ab, daß auch in den kommenden Jahren prächtiges Mitglieder-material vorhanden ist, um den Verein im Wachsthum zu erhalten. Jede der prächtigen Junglingsgestalten würde im alten Vaterlande mit Ehren seinen Platz in den berühmtesten Pommer'schen Grenadiere oder Berliner Garde-Regimentern ausfüllen. — Aus den Augen der Jungfrauen kann man schon jetzt die Würdigkeit eines ehelichen Glückes ersehen. Alles weitere wird schon der Schelm Amor besorgen.

Als besten Wunsch für die Zukunft kann ich nur der Hoffnung Ausdruck gebe, daß es so auch ferner bleiben möge, daß ein künftiges Geschlecht einst mit derselben Befriedigung wie wir heute die Hundertjahrfeier dieses Vereins begehen könne. Das walte Gott!"

Seilt die Schwindfucht.
So schreibt Herr A. A. Herren in Zürich, Ark.: Foley's "Honey and Tar" ist das beste Mittel gegen Erkältung, Husten oder Vungenleiden. Ich weiß, daß er bei mir die Schwindfucht im ersten Stadium heilte. Zu verkaufen bei S. B. Schumann.

Correspondenz aus Danville.

Also am Samstag, den 12. Mai, hatten wir hier in der Danville Schule unsere dritte jährliche Prüfung seit dem Wiederbestehen dieser Schule. In diesen drei Jahren stand diese immer unter der Leitung unseres jungen, aber strebsamen Lehrers W. T. Buechner. Wie nicht anderes zu erwarten, fiel die Prüfung wiederum zu Aller Befriedigung aus. Es that uns Allen, Groß und Klein, unendlich leid, daß dieser tüchtige und so sehr beliebte Lehrer uns nun verlassen will. Als er in einer kurzen Rede bekannt machte, daß, und warum, er uns verlassen wollte, wurden viele, wenn nicht alle, Herzen tief bewegt; auch ihm selber kommt es hart an, wie er gestand, und wie auch jeder bemerken konnte, denn auch er war tief bewegt. Ich glaube im Einverständnis mit Allen zu handeln, wenn ich unseren besten Dank für all' die unendliche Mühe, welche er sich mit unseren Kindern gegeben, ausspreche. Möge das Schicksal es so fügen, daß wir wiederum solch eine tüchtige Lehrkraft bekommen. Ja, er ist ein vortrefflicher Lehrer, und auch ein guter Gesellschafter. Möge es ihm in seinem ferneren Wirken so gut gehen, wie ich es hoffe und wünsche, und wie er es verdient.

Nachdem die Kinder nun gezeigt, was sie Gutes und Nützliches gelernt, wurde gegessen und getrunken. Gerade als die Damen den Tisch räumten und das Fräulein Gerstenhaft angestochen war, erklangen auf einmal die Klänge einer Orgel, und gleich darauf ertönte auch Gesang. Zu diesem Genuß kamen wir durch die Freundlichkeit des Herrn Wm. Hierholzer, welcher sich die Mühe gemacht und seine Orgel mitgebracht hatte. Besten Dank ihm, und auch den Damen und Herren, welche sich am Spiel und am Gesange beteiligten.

Es wurde dann noch eine Zeitlang geschert und gelacht, und dann gingen Alle mit dem Bewußtsein nach Hause einige fröhliche und angenehme Stunden verlebt zu haben, welche nur durch die Trauer um den Verlust des uns so theuren Lehrers getrübt wurden. Ein Schulpateron.

Warum ein Duzend Dinge für diesen Luften nehmen? Kennedy's Lavative Honey and Tar lindert die Entzündung, beseitigt das Rheum und vertreibt die Erkältung. Zu haben bei B. C. Voelker.

Correspondenz.

Das Lustspiel "Die Heinzelmännchen" wurde von den deutschen Klassen des Lehrereinnars zu San Marcos am Sonnabend, den 12. Mai, aufgeführt. Die Herren A. Betz und A. Lindenbach, und die Fräulein S. Karbach, M. Edgar, L. Botipla, M. Bischoffshausen, und L. Kable beteiligten sich aktiv an der Auf-führung. Sämmtliche Rollen wurden gut gespielt, und ihre Zuschauer erhielten viel Lob.

Jede Nummer im Programm fand herzlichen Beifall von den Zuschauern. Die deutschen Klassen werden stets darauf achten, den deutschen Abend der Schlußfeier zu einem erfolgreichen zu machen. Fräulein Hornsby erhielt ebenfalls viel Lob, und ihr ist auch größtentheils der Erfolg des Abends zu verdanken.

Obgleich ein bisheriger Anfall gerade nicht zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehört, so ist er doch schnell kurirt, wenn man Chamberlain's Magen- und Leber-tafelchen in Anwendung bringt. Zum Verkauf bei S. B. Schumann.

Texanisches.

Das republikanische Staats-Executiv-Comite, welches letzte Woche in San Antonio zusammenkam, beschloß, die republikanische Staats-Convention in El Paso abzuhalten.

Gute Gesichtsfarbe und gestörter Magen gehen nicht zusammen. Wenn manche Leute ihren Magen pflegen würden, so würden sie eine bessere Gesichtsfarbe haben.

Die Bartlett Lodge No. 130, D. D. S. S., feierte am 10. Mai ihr zehnjähriges Bestehen durch Abhaltung eines großen Picnics am Indian Creek.

In San Marcos starb am Freitag Richter W. D. Wood im Alter von 78 Jahren.

Das demokratische Executiv-Comite von Bee County ist ungefähr in derselben Lage, wie das von Comal County.

Gouverneurs-Candidat Campbell wird am 22. Mai im Court-Haus zu Lockhart eine Ansprache halten.

Es ist gefährlich ein Erkältung zu vernachlässigen.

Wie oft hören wir die Bemerkung: „Es ist nur eine Erkältung“, und nach einigen Tagen heißt es, daß der Mann die Lungenentzündung hat.

County Surveyor Phelps von Karnes County brachte neulich einen Opal nach San Antonio, welcher in dem genannten County gefunden wurde und \$50 werth sein soll.

Beim Lehrer-Examen vorlebte Woche sind in Floresville von acht Applikanten drei durchgefallen.

In der Familie des Herrn Fritz Galle bei Jörn ist ein Töchterlein angekommen.

Die Schulgemeinde zu Jörn hat Herrn Lehrer Th. J. Marth einstimmig wiedergewählt, und beschloßen, das Schullotal mit neuen, zeitgemäßen Schulpulten und Sitzen zu versehen.

Bei Kingsbury ist Herr Gustav Gotthardt im Alter von 84 Jahren gestorben.

Die Prohibitionisten haben in ihrer Staats-Convention, die am 8. d. M. in Dallas stattfand, beschloßen, ein volles Staats-Ticket aufzustellen und in allen wichtigen Distrikten und Counties des Staates Candidaten für die Legislatur und die County- und Precinct-Kemter zu nominiren.

Wenn reich wie Rockefeller, könnten Sie keine bessere Medizin für Leibweh kaufen als Chamberlain's Colic, Cholera und Diarhoea Remedy.

Als der bei Cost in Gonzales County wohnende alte Herr Kirchhof die Stufen zu seiner Veranda hinaufgehen wollte, glitt er aus und brach sich das Bein.

Die „Nord Texas Presse“ schreibt: Wenn der Staat Texas ebenso dicht bevölkert wäre, wie Deutschland mit seinen sechzig Millionen Einwohnern, so würde er etwa achtzig Millionen Bewohner aufweisen, also ungefähr so viel wie zur Zeit die ganzen Vereinigten Staaten.

Von einer Uebervölkerung der Vereinigten Staaten wird noch in hundert Jahren nicht die Rede sein können, selbst wenn in jedem derselben einige weitere Millionen Einwanderer unsere Gegend aufsuchen und sich bei uns ansässig machen.

Bei Rendalia hat ein mit Hagelwetter verbundener Sturm etwas Schaden angerichtet.

Postmeister beraubt.

G. W. Fouts, Postmeister zu Riverton, Iowa, kam beinahe um's Leben und wurde aller Lebensfreude beraubt; er schreibt: „20 Jahre lang litt ich chronisch an der Leber, wodurch ich gelblich wurde, daß sogar meine Fingernägel gelb wurden: mein Arzt verschrieb mir Electric Bitters; es kurirte mich, und nun bin ich seit 11 Jahren gesund.“

Der County Clerk von Kendall County hat einen Heirathsschein ausgestellt für Max A. Flach und Tillie Schmelter.

Die texanische Baumwollenernte für 1905 wird auf 2,490,125 Ballen geschätzt. Das ist fast ein Viertel der ganzen Baumwollenernte, welche 10,885,520 Ballen betragen soll.

Beim Umhaden von Cedarbäumen am Kreuzberg bei Börne schlug sich Herr Christoph Bergmann mit der Art in's linke Bein, verletzte sich eine Pulsader und die Kniescheibe, und wäre beinahe zu Tode geblutet.

In Kyle ist Herr J. B. Lewis als Oberlehrer wieder gewählt worden. Als Hülfslehrerinnen wurden Frä. Bella Smith und Frä. Maggie Croos gewählt.

In Seguin fuhren Walter Ford und John Blewins mit ihren Fahrrädern gegen einander. Walter Ford brach sich dabei den Schenkelknochen.

County-Commissioner Enck von Guadalupe County besitzt eine Truthenne, welche einen großen Federschopf auf dem Kopfe hat.

Worin besteht Foley's „Kidney Cure“?

Antwort: Dieselbe wird nach dem Rezept eines der Hauptärzte in Chicago und einem der bedeutendsten des Landes zubereitet.

Betrachtungen eines Junggesellen über das Eheleben.

Burgheude, Mai 1906. Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet; Der Bahn ist kurz, die Neue lang— Sie kommt langsam aber sicher; Mädchen, thu' die Augen auf, Heirathen ist kein Pferdetanz!

So Mancher, welcher den Pfad des Ehelebens betreten, hat schon bittere Erfahrungen gemacht, weil er seiner Gegenliebe vorher nicht tief genug ins Herz gefaßt, und ihren Charakter, sowie ihre Eigenart nicht näher kennen gelernt hat.

Die reine Liebe kommt vom Herzen, aber sie muß auch ihre Grenzen haben. Sie darf sich nicht in Gegenwart von Andern zu auffällig machen, denn sobald dies stattfindet, wird sie der Umgebung zum Uebel. Man kann sich deshalb doch lieben, ohne daß man vor anderen Leuten es zu sehr zur Schau trägt, wie ich dieses selbst schon öfters in meinem Leben erfahren.

Die reine Liebe kommt vom Herzen, aber sie muß auch ihre Grenzen haben. Sie darf sich nicht in Gegenwart von Andern zu auffällig machen, denn sobald dies stattfindet, wird sie der Umgebung zum Uebel.

An leidende Frauen.

Guter Rath, der mancher Leidenden in Neu-Braunfels helfen kann. Keine Frau kann gesund sein, wenn die Nieren krank sind. Das ist oft die eigentliche Ursache vieler Schmerzen im Rücken und in den Seiten usw.

Keine Frau kann gesund sein, wenn die Nieren krank sind. Das ist oft die eigentliche Ursache vieler Schmerzen im Rücken und in den Seiten usw.

Keine Frau kann gesund sein, wenn die Nieren krank sind. Das ist oft die eigentliche Ursache vieler Schmerzen im Rücken und in den Seiten usw.

Keine Frau kann gesund sein, wenn die Nieren krank sind. Das ist oft die eigentliche Ursache vieler Schmerzen im Rücken und in den Seiten usw.

Keine Frau kann gesund sein, wenn die Nieren krank sind. Das ist oft die eigentliche Ursache vieler Schmerzen im Rücken und in den Seiten usw.

Keine Frau kann gesund sein, wenn die Nieren krank sind. Das ist oft die eigentliche Ursache vieler Schmerzen im Rücken und in den Seiten usw.

welche ihr obliegt, mit stillschweigender und zufriedener Ausdauer trägt; und wenn der Gatte daselbe Prinzip verfolgt, so wird stets der hellste und reinste Frieden in ihren Heim walten.

Brief an die Neu-Braunfeler Holzhändler.

Werthe Herren: Was ist Bauholz werth? „Kommt drauf an,“ werden Sie sagen; „welche Sorte meinen Sie?“ So reden manche Leute von Farbe; sie fragen: „Für wie viel streichen Sie mein Haus an?“

Die richtige Antwort ist: „Mit der besten Farbe, wie sich's gehört.“ Das ist Devoo; aber die gewöhnliche Antwort ist: „Gut, aber billig.“ Man möchte zum Narren gehalten sein.

Correspondenz.

Wesson, am 6. Mai 1906. Letzte Nacht fiel hier wieder ein ziemlich guter Regen, und die Hitze, welche wir gestern (Samstag) hatten, ist wieder fort.

Die Farmer in dieser Gegend sind jetzt tüchtig am Baumwollensackeln.

Der Hohlwiesel hat auch sein Erscheinen schon wieder gemacht.

Am Sonntag, den 29. April, fand ein Ball in der Spring Branch Halle statt, welcher ziemlich gut besucht war.

Am 20. Mai findet ein großes Preischießen in Spring Branch statt, und alle Schützen mit 38-55 Caliber Gewehren sollten daran teilnehmen, denn es wird eines der größten Schützenfeste geben, welche je zuvor hier stattgefunden haben.

Foley's „Honey and Tar“ enthält kein Opium und dasselbe kann den Kindern mit ruhigem Gewissen eingegeben werden.

Postlagernde Briefe.

Guyser J. S. Haag Oksa Marling Mrs. Derun Geo. H. Nowotny Miss Alma Polonco Tringulina Perez Ricomedes Perez Bisente Camiles Oleon Schulze Miss L. Lorez George Bantista Simon

1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

KILL THE COUGH AND CURE THE LUNGS WITH Dr. King's New Discovery FOR CONSUMPTION, COUGHS and CROUPS and WHOOPING COUGHS. Price 50c & \$1.00 Free Trial.

9 gegen 1 Die Statistik zeigt, daß die Wahrscheinlichkeit, daß man an Hals- oder Lungenkrankheit stirbt, wie 9 gegen 1 ist. Verliert deshalb keine Zeit, sondern kauft Cure Leiden mit

DR. KING'S NEW DISCOVERY für Schwindsucht, Husten und Erkältungen. Das einzige streng spezifische Lungenmittel das es gibt. Es wird positiv garantiert daß es hilft, oder das Geld wird zurückgegeben.

Rettete den Prediger. Rev. D. J. Moore schreibt: „Ich hatte Monate lang einen schrecklichen Husten, den nichts linderte, bis ich Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindsucht nahm. Dieses Mittel kurirte meinen Husten und rettete mir das Leben.“ Preis, 50c und 1.00. Probestaschen frei.

Ed. Steves & Sons' Lumber Yard, Schertz, Texas. (Zweiggeschäft der Lumber Yard in San Antonio.) Halten stets an Hand alle Sorten Bauholz, Schindeln, Nägel, Düren, Eggen, Eisenblech, Farbe und alle sonstigen in dieses Fach schlagende Artikel.

HALM SALOON. Hermann Tolle, Eigentümer. Vollständige Einrichtung, die besten Getränke, Cigarren usw., aufmerksame und reelle Bedienung. Whiskey bei Quart und Gallone. Gutes Restaurant in Verbindung; gute Mahlzeiten 25 Cents.

WM. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von Farmgeräthschäften. Der „NEW CASADAY SULKY PLOW“, Garantirt der beste im Markt. Studebaker Farm und Spring Wagen, Carriages und Buggies. WALTER A. WOOD MOWERS & RAKES.

Alle Zeitungs-herausgeber und Accidenz-Drucker sind freundlich eingeladen, sich der Drucker Gegenseitigen Feuer-Versicherungsgesellschaft von Texas anzuschließen. Die Statuten, Aufnahme-Gesuche, Formulare für Inventar usw. sind auf Besuch vom Sekretär der Gesellschaft zu erlangen.

For Comfort and Convenience Travel by this sign MKT. Bild zeigt eine Gruppe von Menschen, die in einem Zug sitzen.

Der Humorist bei Tisch.

Der französische Humorist Tristram Bernard, der bei den bevorstehenden französischen Parlamentswahlen als „internationaler Nationalist“ kandidieren will, verbrachte jüngst einen Monat an der Riviera. Eines Abends, so erzählt der „Cri de Paris“, speiste er in einem der vornehmsten Restaurants von Nizza; mit Kennern studierte er die Speisekarte und bestellte nach langem Überlegen eine Suppe mit gerösteten Brotschnitten. Sie wurde serviert, denn Tristram Bernard war in ganz Nizza bekannt, und ein solcher Gast mußte sorgfältig bedient werden. Mittrausch betrachtete der Humorist die heiße Suppe, winkte den Kellner heran und sagte mit seiner näselnden Stimme: „Kellner, diese Brotschnittsuppe kann ich nicht essen.“

Der Kellner, für den der gute Ruf des Hauses auf dem Spiele stand, wurde weiß wie die Wand, stammelte einige Worte des Bedauerns und fragte Herrn Bernard, ob er eine andere Suppe wünsche.

„Wie Sie wollen.“ Der Kellner zählt rasch sämtliche Suppen des Hauses auf: Zimidar Suppe, Sumoware Suppe, Gortichatow Suppe, Frühlingssuppe.

„Was Sie wollen,“ antwortet Tristram Bernard gemächlich. Der Kellner bringt Frühlingssuppe.

Ein Augenblickspäter wird er wieder herangewinkt. „Rufen Sie mich doch den Geschäftsführer.“

Der Geschäftsführer erscheint und verneigt sich bis zur Erde. „Herr Geschäftsführer, ich kann diese Frühlingssuppe nicht essen,“ sagte Tristram Bernard.

Der Geschäftsführer ist verzweifelt: „Aber mein Herr,“ sagt er, „ich gebe Ihnen die Versicherung, daß sie sich bei uns noch kein Mensch beklagt hat; wir haben einen Koch ersten Ranges, und es ist mir ganz unbegreiflich, wie so etwas passieren kann. Jedermann hat gerade diese Suppe für ausgezeichnet erklärt.“

„Ach habe ja auch gar nicht gesagt, daß diese Suppe schlecht sei,“ erwiderte Tristram Bernard freundlich, „ich sage nur, daß ich sie nicht essen kann, und ich kann sie nicht essen, weil ich keinen Löffel habe!“

Katarth unentuschbar.

Die schlimmsten Fälle schnell durch Entnahmen von Hyomei kurirt. B. C. Voelcker garantiert Hyomei. Es gibt auch nicht die geringste Entschuldigend dafür, daß jemand Katarth hat, da jetzt Hyomei so beständig und so leicht zu bekommen ist. Die schlimmsten Fälle von Katarth sind leicht kurirt, indem man das Mittel einfach durch die Vorrichtung einathmet, die mit jeder Anstaltung kommt.

Die vollständige Ausstattung besteht aus einem eleganten Taschen-Inhalator, einer Tropfvorrichtung und einer Flasche Hyomei, und kostet nur \$1, während Extra-Flaschen für 50 Cents zu haben sind; Hyomei ist daher die billigste, wie auch die wirksamste Methode, um Katarth zu kuriren.

B. C. Voelcker garantiert positiv eine Kur, wenn Hyomei vorschriftsgemäß gebraucht wird, oder er gibt das Kaufgeld zurück.

Etwas von den Hundertjährigen.

Amerika nimmt den Ruhm für sich in Anspruch, die meisten Hundertjährigen aufzuweisen zu können. So wurden bei der letzten Volkszählung in den Ver. Staaten 3536 Hundertjährige angegeben. Man darf jedoch gegen diese Zahl einige Zweifel hegen; man darf nämlich nicht vergessen, daß selbstverständlich auch die Farbigen über das Datum ihrer Geburt nur sehr ungenau berichtet, daß ein Regier, der seinem Aussehen nach höchstens 65 bis 70 Jahre zählte, Stein und Wein schwor, daß er am Tage der Volkszählung in sein 169. Lebensjahr eingetreten wäre.

Mit etwas mehr Recht als die Ver. Staaten kann sich die Insel Ceylon rühmen, das Land der Hundertjährigen zu sein. Auf Grund genauer Erhebungen hat man festgestellt, daß es auf Ceylon eine Frau von 121 Jahren giebt. 145 andere Einwohner hatten das 100. Lebensjahr überschritten, und

95 Personen traten gerade in ihr 100. Lebensjahr ein. Bemerkenswert ist dabei, daß unter diesen die Frauen den Record halten; von den 145 Hundertjährigen sind 74 Frauen gegen 71 Männer; von den 95 der zweiten Kategorie waren gar 52 Frauen.

Die „Lancet“ führt auch noch das Beispiel einer Frau aus der Kapkolonie an, der Mrs. Carsley, die im Jahre 1784 das Licht der Welt erblickt hat.

Der erstaunlichste Fall der Langlebigkeit ist aber der eines Westizen in San Salvador, Namens Michael Solis. Dieser erklärte im Jahre 1878, er wäre 180 Jahre alt. Seine Unterschrift war bereits auf einem Dokument vom Jahre 1712 zu lesen, und ein achtzigjähriger Arzt erinnerte sich, daß man schon in seiner Kindheit Solis einen Hundertjährigen genannt habe.

Gesundheit in Neu-Braunfels.

B. C. Voelcker sagt, daß man lange leben kann, wenn man auf seine Verdauung achtet.

B. C. Voelcker glaubt, daß die Aufgabe, wie man lang lebt, durch passende Pflege der Verdauungsorgane gelöst wird. Läßt man den Magen außer Ordnung geraten, so stellen sich bald Nervosität, Reizbarkeit, gefurchte Zunge, Flecken von den Augen, Schwäche, Indigestion und andere körperliche und geistige Leiden ein, welche direkt von einem geschwächten Magen herrühren.

Von allen Lebensorganen ist der Magen dem meisten Mißbrauch unterworfen, und gerät am häufigsten außer Ordnung, und die Entdeckung eines Mittels wie die Mi-na Magentafelchen, welche unter absoluter Garantie verkauft werden, daß sie die Verdauungsorgane kräftigen, die Assimilation der Nahrung fördern und alle schmerzhaften Folgen von Indigestion kuriren, ist ein wichtiger Fortschritt in der Lösung der Frage, wie man sich Gesundheit und ein langes Leben sichert.

B. C. Voelcker verkauft Mi-na unter einer absoluten Garantie, daß er das Geld zurückgibt, wenn es nicht kurirt. Eine große Schachtel dieser Tafelchen kostet 50 Cents, wenn sie helfen, und nichts, wenn sie nicht helfen.

Die Hebung einer ganzen Stadt.

Kölnische Zeitung.

Zu den zahlreichen wunderbaren Ingenieurleistungen, die amerikanische Unternehmungsgeist in der durchgreifenden Lageveränderung ganzer Städte bereits vollbracht hat, gesellt sich als neueste die Hebung der Stadt Galveston.

Galveston liegt am östlichen Ende einer langen niedrigen Insel an der Küste von Texas, an der auf der einen Seite die Brandung des Golfs von Mexiko schäumt, während auf der anderen Seite die ruhige Wasserfläche der Galveston-Bai sich ausdehnt. Die Stadt führt etwa 1/3 des Weizenports aus den ganzen Vereinigten Staaten aus und steht unter den Ausfuhrhäfen des Landes an dritter Stelle. Allgemein bekannt wurde der Name der Stadt infolge der furchtbaren Sturmfluth, die sie am 8. September 1900 heimlich, wobei mehr als 5000 Menschen umkamen. Unmittelbar nach dem Unglück begannen die Einwohner der Stadt mit dem Wiederaufbau, und es wurde ein gigantischer Plan ausgearbeitet, der die Stadt vor der Wiederholung einer solchen Katastrophe endgültig schützen sollte. In vier Monaten hatten drei bedeutende Ingenieure die Pläne zur Ausführung eines festen Betonwalls längs der Golfküste und zu einer allgemeinen Hebung des Niveaues der Stadt entworfen. Am Juli des Jahres 1904 war der große Wall vollendet, der sich 3/4 englische Meilen an der Küste des Golfs entlang zieht. Nach der Seite des Meeres zu ist er überdies durch Wellenbrecher und Steinschüttungen geschützt.

Schwieriger noch als die Errichtung des Walls gestaltete sich das Problem der Hebung der Stadt. Es bedeutete, daß der ganze Boden der Halbinsel vom Wall bis zum Ufer der Bai hinüber mit Sand aufgehöhht werden mußte. Man schätzte, daß zu der Ausfüllung des ganzen Terrains etwa 11 1/2 Millionen Kubithards nötig wären. Zur Ausführung des Planes ließ man vor allem vier gewaltige

Sandbaggermaschinen kommen. An der Rückseite des Meerewalles wurde ein Kanal gegraben, der nach seiner Fertigstellung sich 2 1/2 engl. Meilen lang erstreckte, 200 Fuß breit und 21 Fuß tief sein soll. Das Material, das zur Erhöhung des Bodens verwendet wird, ist Seesand aus der Bucht. Die Sandbaggermaschine dampft in die See hinaus und senkt ihr Aufnahmehohr auf den Boden hinab. Dann fördern die Maschinen halbfüssigen Sand und Wasser in das Boot, ist dann die Baggermaschine ganz geladen, so fährt sie in den Kanal zurück. Durch mächtige Röhrenstationen wird alsdann die Ladung der Baggermaschine auf den zu hebenden Boden der Stadt, deren Straßen auf den Kanal münden, befördert und ausgebreitet. Der Sand legt sich und das Wasser fließt ab. So schreitet die Hebung des Stadtniveaus vom Rande des Kanals nach der Bucht zu fort. Ist die Hebung beendet, so werden die Baggermaschinen ihre Lasten in den Kanal selbst entlassen und ihn so allmählich ausfüllen, so daß er wieder befestigt wird. Die Arbeiten werden Tag und Nacht fortgesetzt, jede Baggermaschine macht fünf oder sechs Rundfahrten in 24 Stunden. Am 1. Januar 1907 sollen nach dem Contract alle Arbeiten vollendet sein. Dann werden 250 Menschen in etwas über zwei Jahren thatächlich einen ganzen Berg gebaut haben. Etwa 3000 Gebäude sind in der Stadt zu heben; die Kosten dafür werden von den Eigentümern getragen.

Ein Berg von Gold

würde Mrs. Lucia Wilke, Caroline, Wis., nicht so glücklich machen, wie die 25c-Büchse Buckler's Arnic-Salbe, welche sie von einem 23-jährigen Geschwür am Beine befreite. Das größte antiseptische Heilmittel bei Hämorrhoiden, Wunden und Geschwüren. 25c in B. C. Voelckers Apotheke.

Henne oder Brutmaschine?

Jeder Mensch muß lernen, so lange er lebt, und am letzten Tage muß er noch das Gehen lernen, das ist ein Wort, das viele Leute wohl im Munde führen, aber nicht gern bei sich selber anwenden. Das tägliche Lernen auch noch in alten Tagen ist eine eigene Sache, zu der man sich immer weniger bequem mag, da schließlich ja jeder ein ganz vorzügliches Menschentum ist; wir alle haben zwar unsere Fehler, aber das ist nicht zu ändern, auch so ein Wort das am liebsten gebraucht wird, wo es etwas zu beschönigen gilt. Wenn nun bei den meisten Menschen das Bestreben ist sich selber wenig einbringt, so steht hier der Farmer in erster Reihe; wenn der nicht lernen will, so lange er lebt, so lernt er das „Gehen“ schon viel früher als am letzten Tage; er muß täglich lernen, mag er nun wollen oder nicht. So manchen Tag er auch schon mit Vieh umgegangen, er

wird doch noch immer etwas Neues an demselben beobachten, das er, wenn er der rechte Mann ist, bei nächster Gelegenheit wieder verwertet. Der „Entel vom Lande“ ist schon lange nicht der Dufelpeter, für den ihn gewisse Leute halten; an der Seite, wo der Stadtmann eine goldene Uhr trägt, hat der Mann vom Lande das Herz auf dem rechten Fleck. Es ist allerdings nicht immer Sonnenschein auf dem Lande, aber in der Stadt auch nicht; so ist es für manchen Stadtmann ein Erlösungswort, wenn nach einem bewegtem Lutz- und Trauerspiel es endlich heißt: „Er muß auf's Land“. Wie ihn die grünen Felder grünen und der Wald mit seinem Leben ihm zubehlt! Der Schreiber kennt das; hat er doch auch einst in 16 Jahren kein grünes Saatfeld gesehen. Wenn der Stadtmann auf's Land geht, um Farmerei zu treiben, so ist es selten die Viehzucht, welche ihn hinauslockt; der erste Gedanke ist Hühnerzucht; da muß doch Geld drin sein bei den Preisen, die man für Eier und Hühner in der Stadt zahlen muß. Ist auch Geld drin, aber nicht für Leben, am Allerwenigsten für den Unerfahrenen. Ein Huhn ist allerdings bloß ein „dummes Huhn“; hat man aber viele Hühner, so hat man dann natürlich auch mit vielen Dummheiten zu rechnen; kommt die eigene Unerfahrenheit dann noch hinzu, so giebt es schon einen ganzen Haufen von dem, womit Götter selbst vergebens kämpfen. Ja, auch die Hühnerzucht hat Manchem schon viel Leid gebracht, der alles wußte. Hier nun einige Winke für diejenigen, die noch nicht ausgeleert haben.

Wer noch nie Hühner aufgezogen hat oder doch noch nicht viele, fange um alles in der Welt nicht gleich mit einer Brutmaschine, mit einem Incubator, die Geschichte großartig an; laß eine alte verständige Henne das Geschäft besorgen und lerne von derselben. Du wirst da bald die Beobachtung machen, daß ein Huhn nicht bloß und nicht immer ein „dummes Huhn“ ist. Wer in der Hühnerzucht mit Bruthennen reichlich Erfahrung gesammelt hat, mag sich schon an eine Brutmaschine wagen. Diese werden heute in solcher Vollkommenheit hergestellt, daß Jeder, der die beigegebenen Anweisungen befolgt, unschwer damit fertig werden kann. Dann, nachdem die Küken in der Maschine ausgebrütet sind, kommt der „Casus fnus“, das Aufziehen der Kleinen in einem „Brooder“. Das ist ein solche heikle Sache, daß Mancher schon dabei nicht bloß an „Brooder“, sondern auch an der Schwester verzweifelt. Der nicht mehr als 100 Küken aufziehen will, braucht überhaupt keine Brutmaschine; die Hennen besorgen das einfacher. Bei größerem Betriebe kommt die Brutmaschine zu ihrem Rechte. Man verwende stets nur frische Eier von gefunden, kräftigen Hühnern, unter Hennen sowohl wie in der Brutmaschine. Im Hühnerhaus, wo die anderen Hennen legen, ist kein geeigneter Platz für eine brütende Henne. Lege jeder brütenden Henne erst ein paar gläserne Eier zum Veruche unter, ob es auch ihr „Ernst“ ist; nach 24 Stunden zeigt sich's, ob's Ernst oder Spaß ist, und es sind in letztem Falle keine Eier verdorben. In den ersten 48 Stunden fressen die kleinen Küken wenig oder gar nichts, picken vielleicht einige kleine Sandkörner auf; dann erhalten sie hartgekochtes, zerkrümeltes Ei, Weizenkörner und zerquetschten Hafer, getrocknetes Brot, in Milch eingeweicht und wieder ausgebrüht. Die alte Henne erhält zerbrochenen Weizen und Mais. Sobald die Kleinen anfangen, vom dem Futter der Alten zu vicken, ist es ein Fingerzeig, was für Futter sie fortan erhalten sollen.

Bogeler's Kletten-Wurzel Oel

zur Förderung des Haarwuchses und zur Verschönerung, Erhaltung und Wiederherstellung der Haare.

Seit Jahrhunderten ist dieses erprobte und bewährte Naturmittel rühmlich bekannt. Die von vielen Ärzten ausgeführten Versuche über dessen Güte, Beständigkeit und Wirkung überdies und allen ferneren Anpreisungen. Das Klettenwurzel-Oel reizt die Kopfhaut zu neuer und gesunder Thätigkeit an, reinigt sie von Schorf und Schuppen, ordnet das Haarfallen und frische Grau werden der Haare, heilt die Krantheiten, die oft auf dem Kopfe erscheinen und erzeugt einen schönen und neuen Haarwuchs. Auch giebt es dem Haar ein süßes, glänzendes Aussehen wie es noch durch kein anderes Mittel dieser Art gegeben ist.

Preis, 50c die Flasche. In allen Apotheken oder direkt von St. Jacobs Oil, Limited, Baltimore, Md.



Es ist möglich, von chronischen Verdauungsbeschwerden und Dyspepsie befreit zu werden durch den Gebrauch von Rodol. Fast hoffnungslose Fälle sind diesem Mittel gewichen. Es ermöglicht die Verdauung dessen, was man isst, und bringt den Magen wieder in Ordnung. Der Magen ist die Quelle von Lebenskraft, Gesundheit und Stärke. Ist er wieder in Ordnung, so hören die Schwächezustände auf, man fühlt sich wieder gut und kann sein Bestes leisten. Zu haben bei B. C. Voelcker.

Auf der Höhe der Zeit. Tourist: „Hier in dieser Gegend soll ein berühmtes Echo sein, ich habe aber bis jetzt nichts gehört.“ Wirth: Warten 'S nur, ich werd's gleich amal antelephoniren.“

Ucht

Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der N. & S. R. Bahn, wie folgt:

Nach Süden:
No. 1. 10:07 abends.
" 5. 4:55 morgens.
" 7. 9:08 morgens.
" 9. 4:55 nachmitt.
Nach Norden:
No. 4. 2:15 nachmitt.
" 6. 9:25 abends.
" 8. 9:08 morgens.
" 10. 4:55 morgens.
W. D. Leet,
Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels.

Nach Norden:
No. 244. 8:35 morgens.
No. 246. 10:05 abends.
Nach Süden:
No. 243. 7:50 abends.
No. 245. 6:04 morgens.

PATENTS

60 YEARS' EXPERIENCE
TRADE MARKS
DESIGNS & C.
COPYRIGHTS & C.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HAKKBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newdealers.
MUNN & Co. 361 Broadway, New York
Branch Office, 25 F St., Washington, D. C.

Abonnenten welche ihrer Adresse geändert zu haben wünschen, werden freundlichst ersucht, nebst ihrer neuen Adresse auch ihre bisherige Adresse angeben zu wollen.

Sam R. Kone. Ed. Green jr.
D. J. Woodward.
Kone, Woodward, Green Co.
San Marcos, Texas.

Leibstall- u. Transportgeschäft und Leidenbesitzer.
Alles erster Klasse. Prompte Bedienung. Pferde und Gel gekauft und verkauft. Unsere „Guarantee Funeral Benefit Company“ garantiert für eine kleine jährliche Zahlung die Begräbnisstellen. Laßt Euch Circulars geben oder schicken. Telephon No. 57.

FOLEY'S KIDNEY CURE

WILL CURE YOU
of any case of Kidney or Bladder disease that is not beyond the reach of medicine. Take it at once. Do not risk having Bright's Disease or Diabetes. There is nothing gained by delay.
50c. and \$1.00 Bottles.
REFUSE SUBSTITUTES.
H. V. Schumann.
THE ORIGINAL LAXATIVE COUGH SYRUP
Cures all Coughs and assists in expelling Colds from the System by gently moving the bowels. A certain cure for croup and whooping-cough.
The Red Clover Blossom and the Honey Bee is on every bottle.
Cures all Coughs and assists in expelling Colds from the System by gently moving the bowels. A certain cure for croup and whooping-cough.
Cures all Coughs and assists in expelling Colds from the System by gently moving the bowels. A certain cure for croup and whooping-cough.

KENNEDY'S LAXATIVE HONEY AND TAR

PREPARED AT THE LABORATORY OF E. G. DOWITT & CO., OHIOGAY, U. S. A.
Sold by B. C. Voelcker.

Freigesprochener Einbrecher... Die Abolaten, das sind die richtigen! Zerlegt reden über einem drei Stunden lang nur als lauter Gutes und Schönes, und wenn man nach so an' Kerl auf der Gassen trifft, grüßt er ein' net amal!“

Sehr viele Ehen sind ein Roman, bei welchem sich die Gattin „alle Rechte vorbehalten“ hat.

Sehr viele Ehen sind ein Roman, bei welchem sich die Gattin „alle Rechte vorbehalten“ hat.

Sehr viele Ehen sind ein Roman, bei welchem sich die Gattin „alle Rechte vorbehalten“ hat.

Sehr viele Ehen sind ein Roman, bei welchem sich die Gattin „alle Rechte vorbehalten“ hat.

Sehr viele Ehen sind ein Roman, bei welchem sich die Gattin „alle Rechte vorbehalten“ hat.

Dr. C. B. Windwehen

Deutscher Zahnarzt
Stets zu finden im oberen Stockwerke von Streuers Gebäude.
H. G. HENNE,
Deutscher Advokat.
Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD

Neu Braunfels Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung über Pfeuffer's Store, Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags

DR. R. S. BEATTIE,

Tbierarzt,
Neu-Braunfels, Texas
Graduirter des Ontario Veterinary College.
Office in Hülbigers Haus, gegenüber von Dr. B. Schmitz.
Telephon No. 2.

Dr. A. H. Noster.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
Neu Braunfels Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Mäßige Preise. Stets in der Office über Voelcker's Apotheke.
Neu Braunfels, Texa

Dr. L. G. WILLE,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office in Voelckers Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Hülbigers-Straße in dem zweistöckigen Landhause.
Telephon No. 14—3.

F. J. Maier,

Deutscher Advokat.
Neu Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich habe Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen, und laufe gute „Vendor's Lien“-Noten.

Neu-Braunfeller Gegen-sittiger Unterstüthungs-Verein

Ein gegenfeitiger Versicherungs-Verein für Neu-Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrauernden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Hampf, Secretär.
Otto Heilig, Schatzmeister.
F. Drübert
Wm. Seelach, Direktoren.
Rudolph Richter

Baja California.

Productives Land
\$5.00 per Acker.
Rechtsanwalt
Otto Schroeder,
San Diego, Cal.
862 Fourth Str.

Anzeigen

Sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlichst, sich hiernach richten zu wollen.
Wachungsdienst,
Die Herren ausgeben.

Neu-Braunfelser Zeitung.

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der

Neu-Braunfelser Zeitung Publishing Co.

Zul. Gieseler, Geschäftsführer.

G. F. Deim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfelser Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Anzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn G. S. Johnson von Bays County als Kandidaten für das Amt des Repräsentanten des 90. Legislatur-Bezirks von Texas, welcher die Counties Hays und Comal umfasst, anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Peter Nowotny als Kandidaten für die Wiederwahl als Sheriff und Steuereinschreiber von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn W. H. Adams als Kandidaten für das Amt des Sheriffs und Steuereinschreibers von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn August Schulz als Kandidaten für das Amt des Sheriffs und Steuereinschreibers von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn A. C. Coers als Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Mittendorf als Kandidaten für die Wiederwahl als Schatzmeister von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Laur als Kandidaten für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Adam Seidemann von Seguin als Kandidaten für die Wiederwahl als Sheriff von Guadalupe County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Hugo E. Tardie als Kandidaten für die Wiederwahl als Steuer-Assessor von Guadalupe County anzugeben. Die Kandidatur des Herrn Tardie ist der Entscheidung der republikanischen County-Vorwahlen unterworfen.

Carl Schurz gestorben.

Carl Schurz ist am Montag Morgen in seinem Heim in New York nach kurzem Kranksein gestorben. Er war 77 Jahre alt. Schurz's Tod bedeutet für das Deutschthum der Vereinigten Staaten den Verlust seines hervorragendsten Vertreters.

Lokales.

Herr Pastor C. H. Hempel erlucht uns mitzutheilen, daß die Gottesdienste und Sonntagsschule in der Friedenskirche von jetzt ab eine halbe Stunde früher beginnen.

Ernst Christian Friedrich Borchers, einziges Kind von Herrn Christian Borchers und seiner Gattin Emma, geb. Erxleben, verschied nach kurzem Leiden letzten Sonntag Morgen und wurde am Nachmittag desselben Tages auf dem Lone Oak Friedhof beigesetzt. Das Kind wurde am 16. August 1905 geboren. Es trauern die Eltern und Großeltern beiderseits, nebst sonstigen Verwandten.

C. H. Hempel, P.

Am Samstag Abend, den 5. Mai, schlug der Blitz in das Wohnhaus des Herrn Richard Kirmse ein. Frau Kirmse wurde von dem Schlag betäubt und war infolgedessen mehrere Tage lang krank. Das Haus ist aus Backsteinen gebaut, sonst wäre es möglicherweise in Brand geraten. Herr Kirmse war zur Zeit nicht zu Hause, sondern bei der Logenversammlung auf dem Axtiner Berg.

Am Dienstag Nachmittag verschied nach kurzem Leiden das 8 Monate und 21 Tage alte Söhnlein Julius des Herrn Julius Lippe und seiner Frau. Die Beerdigung

fand am Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind die tiefbetrübten Eltern und sonstige Angehörige und Verwandte.

Herrn A. R. Mohr von Curca, Cal., sind wir für freundliche Zusendung californischer Zeitungen mit ausführlichen Berichten über die Katastrophe in San Francisco zum Danke verpflichtet.

Die „Louis Henne Company“ von Neu-Braunfels hat sich mit einer Kapitalisierung von \$75,000 in-corporiren lassen. Zweck der Corporation ist der Betrieb eines allgemeinen kaufmännischen Geschäftes. Die Incorporatoren sind die Herren Louis Henne, Adolph Henne und Theodor Tolle.

Nächsten Dienstag beginnt hier die vom Gesetz vorgeschriebene Versammlung der Lehrer und Lehrerinnen von Comal County. Dieselbe wird fünf Tage lang dauern.

Herr August Vogel hat von Herrn Ed. Wolff 518 Acker Land bei San Antonio für \$18 pro Acker gekauft. Das Land liegt in der Nähe des St. Louis College.

Bei Herrn Alwin Busch in der Comalstadt ist am 1. Mai ein Töchterlein angekommen; bei Herrn Heinrich Dierks, Goodwin, am 4. Mai, ein Söhnlein; und bei Herrn Heinrich Becker, Neu-Braunfels, am 13. Mai, ein Söhnlein.

Nächsten Dienstag Abend wird die hiesige Feuerwehrkapelle anfangen, wieder Frei-Concerte auf der Plaza zu geben; auch wird dann wieder kollektivt werden, wie letztes Jahr.

Wie aus den Candidaten-Anzeigen ersichtlich, bewirbt sich Herr August Schulze um das Amt des Sheriffs und Steuereinschreibers von Comal County. Herr Schulze ist in Comal County geboren und aufgewachsen und wohl allen Bürgern persönlich bekannt. Ueber acht Jahre lang war er County Commissioner. Er ist in öffentlichen Angelegenheiten gut bewandert und besitzt alle nöthigen Eigenschaften für das Amt, um das er sich bewirbt. Wenn die Bürger es ihm anvertrauen, wird er es pflichtgetreu und gewissenhaft verwalten.

Seit Montag ist die Commissioners' Court in Sitzung. Es wurde beschlossen, am 17. nach Effers Croffing zu gehen und ein Mißverständnis bezüglich einer Straßenangelegenheit mit Herrn Wm. Voigt zu schlichten. Die Berichte des Steuereinschreibers und des Schatzmeisters wurden geprüft und bestätigt. Die tägliche Vergütung für Betrieb der Dampfwaage und Stellung eines Gespannes wurde, beginnend mit dem 14. Mai, von \$4 auf \$4.50 erhöht. Es wurde angeordnet, dem Steuereinschreiber \$11.30 zurückzubehalten, da das County für 1905 um soviel zuviel von ihm erhalten hat. Der Steuer-Assessor erhielt einen Vor-schuß von \$300. Ein Besuch von D. Hemme um Erhöhung seiner Unterstützung wurde abgelehnt. Einige County-Anweisungen wurden für ungültig erklärt.

Bei Crane's Mill wurde ein Sohn des Herrn Carl Suche von einer Klapperchlange gebissen. Gegenmittel waren erfolgreich.

Bürgermeister Zahn hat von Herrn Rufus B. Jennings, dem Sekretär des Bürger-Comites in San Francisco, den folgenden Brief bekommen:

„San Francisco, Cal., 4. Mai 1906.

Werther Herr! — Da die Zeit unseres Bürgermeisters Herrn Eugen C. Schmitz so außerordentlich viel in Anspruch genommen ist, hat er mich ersucht, den Empfang Ihrer sehr gütigen Zuschrift vom 30. April zu bestätigen und Ihnen im Namen der Bürger von San Francisco für Ihren sehr großmüthigen Beitrag von \$200.00 zu danken, sowie Ihnen unsere tiefgefühlteste Werthschätzung Ihrer gütigen Beileidsbezeugung auszusprechen.“

Wenn Comal County keine Primaries hält, so wird es in Bezug auf Legislatur-Angelegenheiten usw. eine politische Null, wo-

rüber sich die Prohibitionisten jedenfalls riesig freuen würden. Haben wir jedoch Primaries, so können wir, zusammen mit dem liberalen Votum in Hays County, immer noch einen Mann durchbringen, der uns paßt, da die Legislatur-Candidaten das Conventions-votum eines jeden Countys im Verhältnis der für sie in den Primaries abgegebenen Stimmen zugetheilt erhalten.

Herr Julius Wunderlich von Crane's Mill hat sich Grundeigenthum in der „Point“ gekauft und gedenkt später dort zu wohnen.

Herr Pastor Mornhinweg ist nach dem Norden gereist, um dem Begräbniß seines dort verstorbenen Bruders beizuwohnen.

Bei Herrn Lehrer Hans Bolle in Hortontown ist ein munteres Söhnlein angekommen.

Wir hatten am Samstag das Vergnügen, unsere Kollegen L. F. Lafrenz von den „Deutsch-Texanischen Monatsheften“ und Hugo Müller von der „Freien Presse für Texas“ in unserem Sanktum begrüßen zu können.

Der hiesige Schulrath hat in einer Versammlung am Dienstag Abend sämtliche Lehrer und Lehrerinnen wiedergewählt.

Jemand ein Unfall gefolgt von Schmerzen, einer Verrentung, Verfrachtung, Quetschung, Verbrühung oder Schnittwunde, kann kurirt werden durch den Gebrauch von St. Jakob's Del. Gebraucht nach Anweisung.

Texanisches.

In Marth, McLennan County, installirte Großpräsident Friedrich Hofheinz am 13. Mai eine neue Schwefelsteinloge des Ordens der Hermannsöhne, welche den Namen „Liberty Lodge No. 33“ erhielt und aus 14 Mitglieder besteht.

Auf seiner Farm am Nash Creek in Guadalupe County ist Herr Marcellus Huebotter gestorben.

Aus Seguin wird berichtet, daß Herr J. L. Johnson, ein alter und bekannter Bürger, am Sonntag Abend gestorben ist.

An anderer Stelle berichten wir, daß das demokratische Executive-Comite von Bee County unentschieden war, ob es Primaries anordnen oder sich auflösen wollte. Mehrere Mitglieder resignirten, allein andere wurden an ihrer Stelle ernannt. Das Comite kam am Samstag zusammen und beschloß, Primaries anzuordnen. Die Mitglieder wünschten die Neuerung nicht, gelangten jedoch zu der Ueberzeugung, daß das Gesetz sie zwingt, die erwähnte Anordnung zu treffen.

Für eine schmerzhaft Brandwunde gibt es nichts Besseres als DeWitt's Witch Hazel-Salbe. Dieselbe wird vielfach nachgeahmt — nicht, daß ihr die echte bekommt; verlangt DeWitt's. Auch gut für Sonnenbrand, Schnittwunden, Quetschungen, und besonders für Hämorrhoiden. „E. C. DeWitt & Co., Chicago,“ steht auf jeder Schachtel. Zu haben bei W. E. Schaefer.

Ein sechster Candidat für das Gouverneursamt, Herr W. S. Wade von Quinlan ist auf der Bildfläche erschienen. Er scheint ziemlich unbekannt zu sein.

Im County-Gericht von Harris County wurde letzte Woche das Testament des verstorbenen Herrn Chas. Bender jr. bestätigt, welcher ein Vermögen von ungefähr \$525,000 hinterlassen hat. Frau Lena Bender wurde als Testamentsvollstreckerin ernannt.

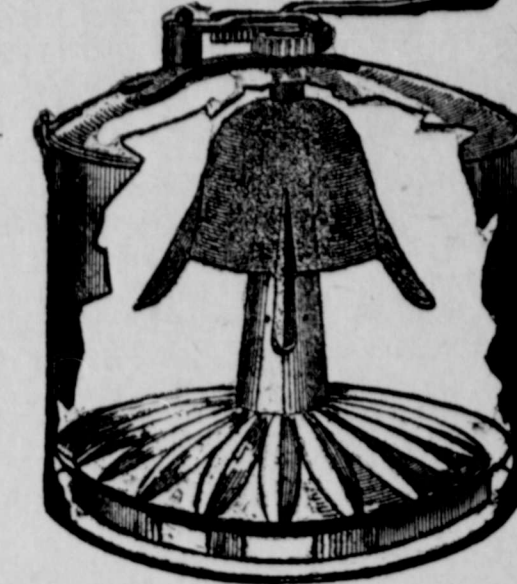
Das Maifest in Brenham hat der dortigen Feuerwehr \$1200 eingebracht.

Der „Deutsche Abend“ im Lehrerseminar zu San Marcos war wieder ein durchschlagender Erfolg. Mehr als 2000 Besucher aus allen Theilen des Staates waren zugegen.

In Floresville ist der Bäcker Florenz Hopf gestorben. Er war 37 Jahre alt und hinterläßt seine Frau und mehrere Kinder.

Foley's „Donny and Tar“ empfiehlt sich besonders bei Bronchitis, Heiserkeit und Asthma. Zu verkaufen bei G. V. Schumann.

Lott's Rapid Steam Washer
(Lott's schnelle Dampf-Waschmaschine)
ist was Ihr braucht!



Probirt eine zu Hause — es kostet nichts.
Preise für Alle erreichbar.

Wäscht gründlich ohne Arbeit.
Spart 50 Prozent Heizmaterial.
Spart 90 Prozent Arbeit, und 50 Prozent Abnutzung der Wäsche.

Eine vollkommene Dampfwascherei im Hause.

In unserem Store ist jetzt eine auf völlig neue Art gebaute Dampf-Waschmaschine ausgestellt, welche ohne irgendwelches Reiben wäscht. Die Maschine arbeitet so einfach, daß ein Kind ebenso gut damit fertig werden kann, wie eine erwachsene Person. Bei allen bisher erfundenen Maschinen mußte die Wäsche ziemlich viel gerieben werden, besonders an farbigen Stellen und Säumen; diese Maschine hingegen wäscht jeden Theil eines Kleidungsstückes, einerlei wie schmutzig, ja sogar wenn mit Delfarbe bedeckt, vollständig rein in 10 Minuten, ohne Anwendung irgendwelcher Chemikalien, außer gewöhnlicher Seife. So einfach ist diese Maschine gebaut, daß wir sie zuverlässigen Leuten bereitwillig auf Probe überlassen, damit sie sich gründlich davon überzeugen können, daß Unerfahrene mit dieser Maschine ebenso befriedigende und vollkommene Resultate erzielen können, wie der Erfinder selbst. Sie wäscht alles, von den feinsten Spitzen bis zu dem gröbsten Zeug, das getragen wird, und beschädigt positiv nichts, sei das Gewebe auch noch so zart; und zwar aus dem Grunde, weil keine Reibung stattfindet, da die Arbeit von dem Dampf direkt verrichtet wird. Der Preis ist im Bereiche eines Jeden. Selbst wenn man nicht zu kaufen beabsichtigt, wird es für Alle, welche sich am Waschbrett abgemüht haben, ein Vergnügen sein zu sehen, was der Erfindungsgeist hier geleistet hat. Wir laden daher Alle freundlichst ein, die Maschine zu besichtigen.

C. J. ZIPP & CO.,
alleinige Agenten.

\$10 Belohnung

erbält, wer mir mein Fuchssperd wiederbringt; ca. 15 Hand hoch, 10 Jahre alt, weißer Streifen im Gesicht, kleiner weißer Fleck hinterm Ohr (wie ein Brillenbedeck); Sattel- und Gollarschienen; kein Brand; Pösgänger; vorn beschlagen. August Wepel, Marion, Tex. 317

Gesucht:

Für die San Antonio-Schule ein Lehrer, welcher deutsch und englisch unterrichten kann. \$500.00 Gehalt für 10 Monate Schule. Verheiratheter vorgezogen. Persönliche Vorstellung gewünscht. Lehrerwahl am 2. Juni. Anmeldungen zu richten an Robert Schulze, R. F. D. No. 1, New Braunfels, Tex.

Dr. A. J. friedmann

von San Antonio, Texas, (Praxis auf Augen, Ohren, Nase, Hals und Lunge beschränkt) wird jeden Sonntag nach Neu-Braunfels kommen und in Boellers oder Schumanns Apotheke zu sprechen sein.

Lehrer gesucht

für die Danville Schule in Comal County. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können. Gute Stelle, 9 Monate Schule, Wohnung und Land. Verheiratheter vorgezogen.

Albert Wardward, R. F. D. No. 2, Neu-Braunfels, Tex.

Land.

2000 Acker Land, 20 Meilen nordwestlich von hier, Haus, Brunnen, Windmühle, 40 Acker in Cultur, noch 200 Acker können urbar gemacht werden; Preis per Acker \$5.00.

2200 Acker, 16 Meilen von hier, die berühmte Culebra Ranch und Quellen, alles schwarzer, schwarzer Mesquit-Woben, wird in Parzellen verkauft; Preis per Acker \$15.00.

100 Acker schwarzer Boden 12 Meilen von hier, 35 Acker in Cultur, Haus, Brunnen, Windmühle u. s. w. Preis per Acker \$20.00.

109 Acker 7 Meilen von hier, 40 Acker in Cultur, Haus, Stallungen, Wasser, u. s. w. Preis \$2500.00.

58 1/2 Acker Land, 7 Meilen von hier, Haus, Brunnen, Windmühle, Pumping Jack u. s. w. 40 Acker in Cultur, noch 300 Acker können urbar gemacht werden; Preis per Acker \$20.00.

Sämmtliche Ländereien für 1/2 oder 1/3 Anzahlung, der Rest mit 6 Prozent auf 5-10 Jahre.

Ed. Wolff, 102 West Commerce Str., San Antonio, Texas, alleiniger Agent für sämtliche Ländereien.

Zur Notiz der Raucher.

Meine Cigarette (The Comal) ist jetzt fast in jedem Saloon zu haben. Eine Probe davon wird Euch von ihrer vorzüglichen Qualität überzeugen. Ich werde stets bemüht sein, dieselbe Qualität aufrecht zu erhalten. Um geneigte Nachfrage bittet G. W. Schmidt, Fabrikant.

Comal Str. (Schubels Haus.)

Cottongin,

ungefähr 8 Meilen südöstlich von Neu-Braunfels, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Zeitungs-Office oder beim „Bohemian John“, 254

Shoes That Wear

Priesmeyer		Priesmeyer
Schuhe		Schuhe
aus		für
Leder		Kinder-
für		fein
Damen		Papp



Notiz.

Wir haben soeben erhalten eine Carload leichte und schwere

Ambulanzen, Surreys u. Buggies.

Staubdecken, Peitschen, Dusters, Boston Coach Oil, alles was man zu einer Buggy gebraucht.

Mitchell Farmwagen

werden die ersten Tage ankommen.

Champion Mowers und Heurachen.

Da wir ein großes Lager halten, sind wir im Stande, Jedermann zufrieden zu stellen.

N. HOLZ & SON.

Billig zu verkaufen.

Brannenbohr-Maschine mit Horse Power nebst allem Zubehör, für \$100. Fritz Bercher, Braden, Texas.

Kennedy's Laxative Honey and Tar Cures all Coughs, and expels Colic from the system by gently moving the bowels.

hat di
Court
baugw
tuge
von \$1
: D
jeht ai
Neu-2
Boeld
thele
: D
Cigar
und 1
Renne
Anzels
: R
das
Goeb
Freie
ierem
nen.
: D
Kirche
Bijcho
der ge
Braun
Jacob
Bogar
Wenze
Hübin
Bogel
inger,
Wulst,
Witte
Ida S
Schwe
Schwe
Hübin
: R
sichen
trauri
Bibel
Braun
kamts
von 4
jindur
Wiesb
der r
Braun
tonio
erei in
wo er
erfolg
bedeut
Er ita
in bot
den S
Ansch
gende
Berien
Wohl
Ra um
Doch
! Wer
Berid
Wäs
Rann
: R
geb.
Samf
angel
: G
Zege
zeam
them
: G
das, n
schril
Meim
Braun
wenn
würdi
Braun
vert e
mitat
und b
Joun
ließ i
unter
ich ei
schril
Niede
Ameer
verdi
sch
Pote
mach
Neu-
werde
sch di
Bestä
viele
Nieu-
eyle
viele
ern,
und
Braun

Notales.

Der Generalanwalt von Texas hat die von der Commissioners' Court für Straßen- und Brückenbau angeordnete vierprozentige Bondausgabe im Betrage von \$10,000 gutgeheißen.

Herr Dr. Friedman wird von jetzt an wieder jeden Sonntag nach Neu-Braunfels kommen und in Boelders oder Schumanns Apotheke zu sprechen sein.

Herr J. W. Schmidt hat seine Cigarrenfabrik jetzt im vollen Gange und fabriziert Cigarren, die von Kennern sehr gelobt werden. Siehe Anzeige an anderer Stelle.

Wir hatten letzten Donnerstag das Vergnügen, Herrn Louis Goebel, den neuen Reisenden der „Freien Presse für Texas“, in unserem Sanftum begrüßen zu können.

In der hiesigen katholischen Kirche wurden am Sonntag von Bischof Forrest die folgenden Kinder getauft: Victor Roth, Albert Brannon, Bruno Dittlinger, Leo Jacobi, Carl Wille, Alex Kothe, Oscar Manger, Louis Schumann, Edgar Reiningger, Paul Fey, Cuno Wenzel, Erhard Reiningger, Ernst Hübinger, Fanny Dittlinger, Ida Vogel, Nora Coreth, Maria Reiningger, Margarethe Drübert, Maria Busch, Lydia Klatt, Maria Meyer, Wilhe Klatt, Laura Silberbrand, Ida Spring, Annette Eckard, Erna Schwab, Emilie Syring, Elvira Schwab, Erna Werner, Adele Hübinger und Maria Fey.

Aus Belardena im mexikanischen Staate Durango kommt die traurige Nachricht, daß Herr Carlos Wilhelm, welcher auch in Neu-Braunfels viele Freunde und Bekannte besitzt, am 8. Mai im Alter von 43 Jahren an der Lungenerkrankung gestorben ist. Er war in Wiesbaden geboren, kam Anfang der neunziger Jahre nach Neu-Braunfels, war dann in San Antonio Buchführer in einer Brauerei und zog hierauf nach Mexiko, wo er sich verheiratete und durch erfolgreichen Minenbetrieb sich ein bedeutendes Vermögen erworb. Er stand bei Allen, die ihn kannten, in hoher Achtung.

Herr W. Hoffmeister erstreute den Schriftleiter mit einer schönen Ansichtskarte aus Venedig und folgenden selbstverfaßten, sinnigen Versen:

Wohl ragt Venedigs stolze Pracht in uns're Zeit hinein,
Doch bis zum endlichen Verfall,
Der weilt, ob's weit mag sein!
San Frisco und der Markusturm
Beschämen über Nacht:
Was taugend Jahr' getracht dem Sturm,
Kann sinken reich in's AU.

Bei Frank Schwab und Frau, geb. Gebert, zu Solms ist am Samstag ein munteres Tochterlein angekommen.

College Claridge gibt im Texas Farm Journal und Deutsch-Deutschen folgenden beherzigenswerten Wint:

Ein deutlicher Freund von mir, das, was ich über die Deutschen geschrieben habe, und es gefiel ihm. Meine Bezugnahme auf Neu-Braunfels freute ihn, da er sagte, wenn er nahe genug wohnt, so würde er jeden Sonntag nach Neu-Braunfels gehen. Er sagte, daß er vor einmal Poker spielte, mit Geld und mit „Chips“ auf dem Tische, und daß ihn der Sheriff von Comal County dabei beobachtete. Ich ließ ihm eine Kerbe oder zwei herunter, indem ich ihn fragte, ob er sich erinnere, was ich darüber geschrieben habe, wie gewisse deutsche Niederlassungen durch das „Große amerikanische Beispiel“ verdorben werden. Er sagte, er erinnere sich, daß ich sagte ihm, daß mich seine Poker-Gewichte schlecht fühlen machte, da sie beweist, daß sogar Neu-Braunfels nach und nach verdorben wird. Außerdem warg ich diesem speziellen Dutchman das Befindlich ab, daß er das Polerspielen erst nach seiner Ankunft in diesem Lande lernte. Wenn die Neu-Braunfeller anfangen, Whiskey zu trinken und Poker zu spielen, so wird es nicht lange dauern, bis sie einen City Marshal und eine Menge Deputy Sheriffs brauchen. Und das ist nicht alles:

Cyclone Davis mag plötzlich über sie herabkommen, mit seinen langen fliegenden Rockschößen und seiner langen beweglichen Zunge. — Ich will Euch 'was sagen, Ihr Dutchmen: Haltet Euch an, Bier, laßt das Polerspielen sein, und ich werde Euch treu bleiben.“

Die nachfolgenden Briefe erläutern sich selbst:

Galveston, Texas,
am 10. Mai 1906.

Herrn Friedrich Hofheinz,
Groß-Präs. d. D. D. S.,
Neu-Braunfels, Tex.

Beifolgende Copie eines Briefes von Bremerhaven zeigt, welches Interesse die dortigen Hermanns-Söhne an der am 23. Mai von hier abgehenden Excursion nehmen.

Achtungsvollst,
Alfred Holt, General-Agent,
per R. Hartmann.
Copie.

Halle der Roland-Loge No. 1,
J. D. D. S.

Bremerhaven, den 25. April 1906.

Herr R. Hartmann,
Galveston, Texas.

Werther Herr und Bruder: — Wir bitten Sie höflichst, uns event. per Draht Mittheilung werden zu lassen, wieviel „Hermanns-Söhne“ sich an der Fahrt nach Europa mit D. Wittelkind beteiligen werden, damit wir in der Lage sind, die nöthigen Vorbereitungen für einen würdigen Empfang treffen zu können.

Telegramm-Adresse: Wiederroth-Bremerhaven.

Mit Brudergruß in
Fr., L. & Tr.,
Das Comité der Roland-Loge:
Sub. Schaeffer
W. Mueller
G. Hentig.

Willie Hugo Eduard Dieter, geboren am 21. Januar 1906, verstarb nach schwerem Leiden am 11. Mai im Hause der Eltern Adolf Dieter und seiner Gattin Hedwig, geb. Lehmann, und wurde am 12. Mai auf dem elterlichen Privatfriedhofe beigesetzt. Es trauern die Eltern, zwei Brüder, die Großmutter von väterlicher Seite und die Großeltern von mütterlicher Seite, nebst sonstige Verwandten.

C. H. Hempel, B.

Das Maiest in Anhalt war wieder sehr schön. Ein Bericht wird in der nächsten Nummer erscheinen.

Die Herren S. B. Pfeuffer und U. S. Pfeuffer haben von ihrer Mutter Frau Susan Pfeuffer das Store-Eigentum an der Ecke von San Antonio und Castell-Strasse für \$25,000 gekauft, und beabsichtigen an demselben große Verbesserungen vorzunehmen. Die Pläne dafür sind bereits in Vorbereitung. Das Haus Pfeuffer, Hellmann & Co. wird sich nächstens incorporiren.

Wohl selten hat sich ein Getränk in so kurzer Zeit eine so große Beliebtheit erworben, wie Aschbacher's Brauener. Es wird aus den reinsten und besten Materialien gebraut und ist ein Getränk, das sich für dieses Klima ganz besonders eignet. Wer es noch nie getrunken hat, sollte nicht verfehlen, es bei der nächsten Gelegenheit zu probiren.

Verzichtet nicht den Ball in Sealap! Opehaus nächsten Samstag, den 19. Mai!

Seht die neuesten hübschen Postkarten in Klenke's Atelier.

Zur gef. Beachtung.
Ich möchte hiermit erklären, daß das Gerücht, mein Heinst „Texas Hal“ sei todt, nicht auf Wahrheit beruht. Achtungsvoll, Wm. Karbach jr.

Wie oft gerücht man sich nicht den Kopf, wie ein Schnittmuster zusammengehört! Diese Schwierigkeit wird durch die patentirte „Guide Chart“ überwunden, die unentgeltlich mit jedem Ladies' Home Journal Pattern geliefert wird und zeigt, wo jedes Stück in dem vollendeten Kleidungsstück hingehört. Mit einem Bild kann man sehen, wie alles zusammengepaßt werden muß. Mit dieser „Guide Chart“ können auch die Unerfahrensten ihre Kleider mit Erfolg selbst machen.

Henne & Tolle.

Für den Sommer gibt es nichts Besseres als Aschbacher's Brauener. Es ist schmackhaft, erfrischend und gesund.

Der Mitchell Farm-Wagen kann nicht überstossen werden, da dies erster Klasse Holz in diesen Wagen gebracht wird. Bei R. Holz & S.

Gute Schuh-Gelegenheit!
Einige Sorten „Douglas“ Schuhe, die besten für Herren, zu herabgesetzten Preisen.
Knoke & Eiband.

Cream Separators.
Warum Euer Geld nach dem Norden schicken, wenn ihr einen Cream Separator braucht. Ich fabrizire dieselben hier in Neu-Braunfels zu demselben Preis, wie Ihr sie im Norden, oder bei andern Geschäftleuten, die sie vom Norden kommen lassen, kaufen könnt, und liefere bessere Waare.
H. Venoit.

Erfolgreiche Vergangenheit — geblühende Zukunft. Comal National Bank.

Champion Mowers und Neu-Rechen bei R. Holz & S.

Lederwaare kostet nur sehr wenig mehr als früher. **Somann** hat sie.

Im „Großen Store“ bei Faust & Co. werden Graphophone frei gegeben.

Ladies' Home Journal Patterns verschwenken kein Material. Henne & Tolle.

Aschbacher's Brauener schmeckt famos.

Einen Beweis, daß Leader und St. Clair Koch-Defen die besten sind, zeigt meine Garantie-Liste. 2024 sind mit fünfjähriger Garantie bei mir gekauft worden, und es hat sich bis jetzt noch kein Einziger gemeldet, der nicht mit seinem Ofen zufrieden ist. Achtungsvoll,
H. Venoit.

Kommt zu uns, wenn Ihr Geld braucht. Comal National Bank.

Wir bezahlen immer den höchsten Marktpreis für Spud-Corn.
H. Dittlinger.

Whiskey bei Quatt und Gallone ist bei Hermann Tolle.

Veitschen, Somann hat sie.

Wollt Ihr \$5.00 bis \$10.00 sparen an einem guten Fuhrwerk, so sprecht vor bei Wm. Tays & Co.

Gartenschlauch!
Wer einen guten garantirten Gartenschlauch braucht, komme zu mir; ich habe alle Sorten und kann Euch den Unterschied in der Qualität zeigen.
H. Venoit.

Spart ein wenig; vielleicht braucht Ihr's später. Comal National Bank.

Jeden Tag Concert im „Großen Store“ bei Faust & Co.

Wir können jedermann zufrieden stellen, der ein gutes preiswürdiges Fuhrwerk braucht. Kommt und überzeugt Euch bei Wm. Tays & Co.

Einige troden, gesund gelegene Bauplätze (lots) zu verkaufen, von \$100.00 an, bei L. A. Hoffman.

Seht die neuesten hübschen Postkarten in Klenke's Atelier.

Ball in Sealap! Opehaus Samstag, den 19. Mai!

Vom 21ten bis zum 27ten Mai werden wir eine Gardinenlange mit Beschlag zugeben bei jedem Paar Gardinen, welches von uns gekauft wird.
J. Zahn.

Die schönsten und besten Buggies und Runabouts findet man jetzt bei R. Holz & S. sehr billig. 317

Anzüge, schöne, sehr billig, alle Größen, alle Muster.
Knoke & Eiband.

Besucht uns; man ist stets willkommen in der Comal National Bank.

Ein Jeder, der bei Faust & Co. für \$20.00 Feuge, Schuhe und Hüte kauft, erhält ein Graphophon frei.

Galvanisirte Eiskernen, Ninnnen und Köhren.
Galvanisirte Eiskernen, alle Größen, mit doppelt gefalteten Boden, zum selben Preis wie ihr feinstes mit einfach gefalteten Boden kaufen könnt; kommt und überzeugt Euch, und ich werde Euch den großen Unterschied mit Vergnügen zeigen.
H. Venoit.

Stiehlt man oder verbrennt Euer Geld, so ist es verloren; es ist sicher, wenn deponirt. Comal National Bank.

Von den „Ladies' Home Journal Patterns“ ist jedes No. 32 für diese Größe gemacht, und jedes No. 40 für diese Größe weil ein Muster-Pattern für jede Größe gemacht wird. Bei allen anderen Patterns wird nur ein Muster gemacht — für Mittelgröße; ein No. 40 davon ist daher nur ein vergrößertes No. 36 und ein No. 32 ein verkleinertes No. 36. Daß für jede Größe ein besonderes Muster gemacht wird, ist eines der Geheimnisse des Erfolgs der „Ladies' Home Journal Patterns“. Sie passen vollkommen und befriedigen große sowohl wie kleine Damen. Zu haben bei Henne & Tolle. 293

Drahtbüren und Fenster aller Art — wir haben sie. Henne & Tolle.

Striegel, Somann hat sie.

Bei Wm. Tays & Co. findet Ihr jetzt eine große Auswahl Buggies, Surreys etc. zu mäßigen Preisen.

Wir haben Andere befriedigt und können Euch befriedigen. Comal National Bank.

Cotton-Haden!
Soeben angekommen, alle Größen Cotton-Haden, die besten auf dem Markt; zum billigsten Preis bei H. Venoit.

Bärken, Somann hat sie.

Die besten Getränke, stets frisch, bei Hermann Tolle.

Alle meine Eiskernen sind auf Lebenszeit garantirt; ich brauche nur das allerbeste Material. — Achtungsvoll,
Henry Venoit.

Patronen, Somann hat sie.
Dr. Peter Fabrey's Alpenröster Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei H. Tolle.

Vermögen entstehen aus kleinen Ersparnissen. Eigenet Euch die Gewohnheit an. Comal National Bank.

Aschbacher's Brauener ist ein gesundes, erfrischendes Sommergetränk, und erfreut sich deshalb einer stets zunehmenden Beliebtheit.

Drahtbüren — Drahtfenster — billig — gut — Henne & Tolle.

Ihr Nachbar deponirt bei uns; warum Sie nicht? Comal National Bank.

Geschirre, Somann hat sie.
Jetzt ist es Zeit, Eure Drahtbüren und Drahtfenster zu kaufen. Alle Größen und Sorten sehr billig bei der Geo. Pfeuffer Lumber Co.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampy.

Frische Fische und Austern immer vorrätig in Koch's Restaurant.

Ein Freund in der Noth ist wirklich ein Freund. Wir werden Euer Freund sein. Comal National Bank.

Kommt, seht und hört das Graphophon, das Sie frei bekommen im „Großen Store“ bei Faust & Co.

Soeben angekommen, neue große Auswahl Drahtbüren und Drahtfenster, sehr billig, bei Geo. Pfeuffer Lumber Co.

Trinkt Aschbacher's Brauener!

Ice Cream Freezers.
1, 2, 3 und 4 Gallonen. Seht zu, wenn Ihr einen Freezer kauft, daß derselbe aus Eichenholz gemacht und mit galvanisiretem Draht beklebt ist. Alle anderen sind es nicht werth, daß man sie nach Hause nimmt. Die besten zum billigsten Preis bei Henry Venoit.

Freies Concert, freie Graphophone, jeden Tag, im „Großen Store“ bei Faust & Co.

Verschwiegenheit ist bei uns Ehrensache. Comal National Bank.

Im Handel nehmen wir Eure alte für eine neue Buggy, Surrey oder Ambulance. Wm. Tays & Co.

Die beste Zweibrück-Wahlzeit in der Stadt bekommt man bei Charles Koch.

Verlangt Aschbacher's Brauener!

Alte Buggies werden für neue im Handel genommen.
314t R. Holz & S.

Herren-Hemden „Regent“.
Der Name ist natürlich das Wichtigste, die Muster aber, und die Preise sind so schön und billig, daß Jeder, der zur Stadt kommt, unsere Auswahl sehr sollte. Wir garantiren Ihnen mehr Hemden zu zeigen, wie Sie anderswo finden werden.
Knoke & Eiband.

Scheibenschießen. Am 10. April erhalte ich eine Sendung 22 Caliber Rifles mit 28 Zoll. Lauf und Shot Gun Butt, extra für mich von der wohlbekanntesten Firma Hopkins & Allen hergestellt. Dieses sind die ersten, welche die Fabrik seit ihrem Feuer herstellte, und durch Uebereinkommen mit der Firma werde ich der Einzige in Comal County sein, welcher sie von der Fabrik direkt beziehen und zu mäßigem Preis verkaufen kann. Also nur beim **Somann**.

Blue Flame Del-Defen.
Soeben angekommen, alle Sorten und Größen Lindeman Blue Flame Del-Defen. Diese Defen haben keinen Docht, geben eine helle blaue Flamme und keinen Geruch wie die alten Sorten, und sind nicht gefährlich wie die Gasolin-Defen. Bei Henry Venoit.

Garantirte Messer, Somann hat sie.
Wir wünschen Ihre Kundschafft; sprechen Sie darüber mit uns. Comal National Bank.

Drahtbüren und Drahtfenster, alle Größen und alle Sorten, sehr billig zu haben bei der Geo. Pfeuffer Lumber Co.

Jetzt ist die Zeit, Eure Häuser mit Drahtfenstern u. Drahtbüren zu versehen; wir haben sie.
Henne & Tolle.

Wir haben Geld zu verleihen, und einen sicheren Platz für Euer Geld, wenn Sie es nicht brauchen. Comal National Bank.

Badewannen! Badewannen!
Die größte Auswahl, die je hier zu sehen war, billig bei H. Venoit.

Für schöne Bauplätze in Ost-Braunfels werden man sich an J. Klappenbach, John H. Holm, U. S. Pfeuffer und E. A. Hellmann.

Acaine und Mitchell Sacks sind bekannt als die besten.
317 R. Holz & S., Agenten.

Trinkt Aschbacher's Brauener!

Unsere Geschäftsfreunde beglückwünschen uns allerseits, weil wir die Agentur für die Ladies' Home Journal Patterns haben. Seit Jahren wünschen sich die Damen Schnittmuster von den hübschen, eleganten Costümen, die im „Journal“ abgebildet sind, und nun können sie sie bekommen. Preis nur 10 und 15 Cts. bei Henne & Tolle.

Cotton-Haden, Somann hat sie.
Secondhand Buggies, Surreys, gut und sehr billig bei Wm. Tays & Co.

Unsere Fortschritt verdanken wir unserm Unternehmungsgeist. Folgt der Menge: sie kommt zu uns. Comal National Bank.

Miller, der Photograph in San Marcos, hat das alte Atelier an der Nordseite des Square neu eingerichtet und zwar so, daß er Licht von der Nordseite hat. Licht vom Norden ist das beste, um vollkommene Augen und Gesichtszüge in den Bildern zu bekommen. Miller in San Marcos schätzt Eure Kundschafft und gibt vollständige Befriedigung. 287



Deering Selbstbinder, Deering Gradmaschinen, Deering Heurathen, Deering Bindersägen bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

4250 Ader zu verkaufen
in LaSalla County, am Nueces-Fluß; eignet sich für Gartenbau mit Bewässerung, Alfalfa und Viehzucht. Preis für das ganze Stück, \$6.00 per Ader. Werde in der mit dem 21. Mai beginnenden Woche in Cotulla sein, um das Land zu zeigen. Wm. Blakeslee, Eigentümer, Hallettsville, Texas. 318

Wegen bevorstehenden Umzugs wünsche ich meine sämmtlichen Bienen, 40 Bölker, größtentheils in Stöcken neuester Construction, zu verkaufen. Wenn im Ganzen verkauft, können die Bienen bis zum nächsten Herbst oder Winter auf ihren jetzigen Ständen verbleiben, falls der Käufer solches wünscht. Willb. Tiemann, R. F. D. No. 4, Neu-Braunfels, Texas. 304t

Land!
Ich kann nähere Auskunft ertheilen über alle Ländereien, die im „Texas Banner“ angezeigt sind.
John M. Dick, Braden, Texas.



Comal National Bank
Bank-Gelegenheiten
sind beututage unentbehrlich. Kein aufgeweckter Geschäftsmann würde versuchen, sein Geschäft ohne Bank-Conto zu führen. Der alte Weg des Bezahlens mit Silber und Papiergeld ist das Ueberbleibsel eines dunklen Zeitalters. Fehler wurden gemacht, und es gab Dispute betreffs Zahlung und Betrag. Jetzt gibt man einen Check, welcher unbestreitbarer Beweis für die Zahlung sowohl wie für den Betrag ist.
Ehren Damen sind wir besonders höflich. Eröffnen Sie je ein Bank-Conto.

Phoenix Saloon Restaurant.
Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. Short Order zu jeder Stunde. Frische Fische stets vorrätig; wir haben ein Bassin, in dem wir sie frisch halten.
Houckins Bros., Eigentümer.

Cement-Blöcke! Cement-Blöcke!
Leute, die zu bauen gedenken, sollten sich an die Comal Cement-ware Co. wenden und die Preise der Cement-Blöcke bekommen.

L. V. Weathers, M. D.
Allgemeine Praxis.
Kann in Richters Apotheke consultirt werden oder in seiner Wohnung in der Seguin-Strasse, gegenüber von J. Zahn.
Telephon 52, 3 Rings.

7 Lots
in Neu-Braunfels zu verkaufen. Louis Vogel, Neu-Braunfels.

20 Arbeits-Gel,
10 Pferde, sowie Jersey-Rühe zu verkaufen bei Ed. Preis.



STYLE 439
Made by Kalamazoo Corset Co.
Also Sole Makers of American Beauty Corsets

Amerikanische Schönheit.
Der passendste Name für das obige Corset. Bei

Faust & Co.

E. F. Schumann & Brother.
Lookout, Texas.
Tanzhalle, Wirthschaft und Grocery Store.
Stets das Beste, was der Markt bietet. Höchster Marktpreis wird für Eier und Butter bezahlt. Frisches Schöber Bier immer an Zapf.

Zu verkaufen.
516 Ader gutes Land, 20 Meilen nördlich von San Antonio an der Blanco Road, alles in guter Fens, 40 Ader in Kultur, Steinhaus mit 4 Zimmern, guter Brunnen, Kornhaus und Stall.
Näheres bei Heinrich Poff, Bulverde, Berar Co., Texas.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir die Wirthschaft in Gruent's Gebäude, Ecke San Antonio- und Castell-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen

Bird Saloon
führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten

D. Baetge
und Paul Lindemann.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, hübsches frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei

Sarrb Mergels,
Wegels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Photographien
in allen Größen, und zu mäßigen Preisen bei

H. D. Klenke,
in feinem neuen Atelier an der Castell-Strasse, gegenüber von Pfeuffer, Hellmann & Co. Sowie stereoscopische Ansichten.

Zu verrenten.
Ein gutes Wohnhaus in der Mühlen-Strasse in Neu-Braunfels. Näheres bei Knoke & Eiband oder Faust & Co. 289

Achtung, Züchter.
Mein Gelbengst, Ring Davis, steht den Züchtern zur Verfügung. Bedingungen \$10 nach Geburt des Fohlens, unter Garantie.
Achtungsvoll
Jakob Friesenbahn.

Gute Gelegenheit!
Wer nach Neu-Braunfels zu ziehen gedenkt und sich hier einen Wohnplatz kaufen will, kann von mir hoch und trocken gelegenes Land, per Lot oder per Ader, sehr billig kaufen. Ich kann einen Ader billiger verkaufen, als wie Ihr anderswo ein Lot kaufen könnt.
304t P. J. Leuzen.

Zu verkaufen.
1 Surrey
3 Buggies mit Stadtreifen
1 Familienpferd
1 eingeleghendes Pferd
1 Arbeitpferd
1 Reit-Kultivator
1 Reit-Kultivator
2 Eggen
2 Web-Pflüge
Dr. Turby's Thierarzneien.
E. S. Sippel,
Livery & Transfer Co.

Buggies, Surreys und Runabouts

haben erhalten. Preise mäßig, Auswahl die beste in der Stadt.

N. HOLZ & SON.

Zischlaute am Telefon.

Schon seit Jahren geben sich Fachleute beim Bau der Mikrophone die größte Mühe, die Deutlichkeit der Telefongespräche zu erhöhen. Während es nun gelungen ist, die Vokale so deutlich zu übermitteln, daß man selbst die Stimme des Sprechenden erkennen kann, können die Consonanten und Zischlaute trotz aller Klangstärke noch nicht ganz einwandfrei wiedergegeben werden. Ueber die Ursache hiervon hat Edmund Wierich eingehende Untersuchungen angestellt. Er kommt, wie er in den „Annalen der Physik“ ausführt, auf Grund einer Feststellung der Schwingungszahl der Vokale, Consonanten und Zischlaute zu dem Ergebnis, daß die Consonanten und Zischlaute eine außerordentlich große Schwingungszahl aufweisen. Die an den Fernsprechern gebräuchlichen Membranen besitzen aber durchgehend einen viel tieferen Grundton, sie machen die schnelleren Schwingungen mit aber nur unvollkommen, während alle die Töne, die in der Nähe des Eigentons der Membrane, durch die Resonanz eine Verstärkung erfahren, fehlt diese den Tönen mit hohen Schwingungszahlen, den Consonanten und vor allem den Zischlauten vollständig. Wierich hat in Folge dessen Versuche mit andern Membranen gemacht, deren Eigenton sehr hoch lag, und zwar in der Nähe der Schwingungszahl der Zischlaute. Die praktischen Versuche ergaben ganz außerordentlich gute Ergebnisse. Die sonst stark vorwärtenden Vokale wurden etwas zurückgebrannt, dafür fanden Consonanten und Zischlaute eine sehr wirkungsvolle Resonanz, so daß sie mit ausgezeichneter Klarheit wiedergegeben wurden. Falls diese Ergebnisse in der Praxis durchführbar sein sollten, würde das ein erheblicher Fortschritt auf dem Gebiete des Fernsprechwesens sein.

Glückliche Missourier.

Als ich in Libonia, Mo., Apotheker war, schreibt T. J. Dwyer, jetzt in Grayville, Mo., wurden drei meiner Kunden dauernd von Schwindsucht geheilt durch Dr. King's Neue Entdeckung, und sind heute gesund und stark. Einer wollte verlanzen und nach Arizona ziehen, doch war es, nachdem er die Entdeckung kurze Zeit gebraucht, nicht mehr nötig. Das zuverlässigste Husten-, Hals- und Lungenmittel. Apotheker B. C. Voelcker garantiert es. 50c und \$1. Probeflaschen frei.

Kirchenzettel.

In der neuen Kirche, Ecke Sequin und Gartenstraße, findet jeden Sonntag Morgen 11 Uhr deutsch und jeden Sonntag Abend 8 Uhr englischer Gottesdienst statt. Sonntagsschule findet jeden Sonntag Nachmittag um 1/2 3 Uhr statt; Klaffen in deutsch und englisch. F. J. Monichte, Pastor.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 1/2 9 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. In Portontown: Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst. G. Mornhinweg, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt. C. Knicker, Pastor.

Am 1. Sonntag an der Guadalupe (Kunst Schulhaus), nachmittags 2 Uhr, und Sonntagsschule nach dem Gottesdienst. Am 2. und 4.

Sonntag in Bulverde, vormittags 10 Uhr; ebenfalls nach dem Gottesdienst Sonntagsschule. J. K. Christianien, Pastor.

Friedenskirche. Sonntagsschule 10 Uhr morgens; Gottesdienst im Anschluß daran. Am 13. Mai in der Kirche. Am 24. Mai (Himmelfahrt) in der Kirche. Am 27. Mai in Frankfurt. Freundschaft ladet ein. C. H. Hempel, Pastor.

Sucht es? Das ist unangenehm und schwer loszuwerden ohne das richtige Mittel. Hunt's Cure ist das beste aller Hautmittel, kurirt prompt jegliches Jucken, einerlei wo; eine Einreibung lindert; es wird garantiert, daß eine Bückse kurirt.

Deutschland will eine Chemische Reichsanstalt in's Leben rufen, eine Schwester Anstalt der bereits bestehenden Physikalisch-Technischen Reichsanstalt. Dazu schreibt der Altmeister der englischen Chemiker, Henry Roscoe, diese Gründung sei ein wahrer Trompetenstoß, und fragt dann, ob England denselben beantworten oder ob es immer mit einem zweiten Platz für sich nehmen wolle. Fast zu gleicher Zeit richtet der hervorragende englische Physiker Professor Thompson einen Aufruf an die Engländer, sich nicht immer wieder von Deutschland und den Ver. Staaten überflügeln zu lassen. Er weist dabei auf die Farben-, Eisen und Stahl-Industrie und auf die Elektrotechnik hin, in welchen den Engländern die Führung verloren gegangen sei. Roscoe jagt zum Schluß: „Das Lange und das Kurze von der Sache ist, daß Deutschland und, wie ich hinzufügen kann, auch die Amerikaner die nötige und richtige Einsicht haben und mit der größten Energie daran arbeiten, während wir (die Engländer) die Blinden bleiben die sich gegenseitig führen. Wann endlich werden unsere Augen geöffnet werden!

Der Vesuv befindet sich wieder in Thätigkeit. Die Bewohner der in der Umgegend des Vulkans gelegenen Dörfer, welche ihre durch den letzten furchtbaren Ausbruch desselben verursachte Angst und Noth noch kaum überstanden haben, befinden sich von Neuem in panischem Schrecken. Eine große schirmförmige Rauchwolke steigt vom Krater des Berges empor und breitet sich meilenweit aus. Der Hauptkrater wirft Massen von heißem Sande und glühenden Schlacken aus. Detonationen, wie Geschützdonner und Donnerschläge hearseiten den neuen Ausbruch. Refina wird von Erdbeben erschüttert und die Bewohner von Volcanoreale, welche einen Versuch machten, sich wieder in den Trümmern des Ortes niederzulassen, sind entsetzt geflohen. Unmittelbar ehe der Ausbruch seine gegenwärtige Heftigkeit erreichte, erstieg ein englischer Ingenieur Namens Mozzer den Vesuv. Er gelangte bis auf 80 Yards von der Mündung des Kraters, welcher, wie er berichtet, über 400 Fuß von seiner normalen Höhe verloren hat.

Appendicitis - Sterblichkeit nimmt ab im Verhältnis wie der Verbrauch von Dr. King's New Life Pills zunimmt. Dieselben werden die Gefahr ab und beseitigen schnell und schmerzlos Verstopfung und die daraus entstehenden Uebel. Apotheker B. C. Voelcker garantiert sie. 25c. Versucht sie.

Jedermann mit einem Einkommen von \$2000 pro Jahr bezahlt in England \$62.50 Einkommensteuer. Auf ein Einkommen von \$3500 müssen \$175 bezahlt werden, und für alle Einkommen darüber ist die Rate dieselbe - ein Zwanzigstel des Einkommens. Ferner besteht in England eine Erbschaftsteuer, welche auf

Vermögen von über fünf Millionen Dollars acht Prozent beträgt, jedoch bei kleineren Vermögen abnimmt und bei ganz kleinen nur ein Prozent beträgt. Aus der Erbschaftsteuer allein bezieht die englische Regierung jährlich über 50 Millionen Dollars und aus der Einkommensteuer über 110 Millionen pro Jahr. In Deutschland bildet die Einkommensteuer über zehn Prozent des Steuerertrags, in Italien über 16 Prozent, in Frankreich über zwei Prozent, in Japan gegen fünf Prozent, in Schweden über 11 Prozent. Die Erbschaftsteuer, die in England über neun Prozent der collectierten Steuern beträgt, bildet in Belgien über vier Prozent des Steuerertrags, und ist diese Art der Besteuerung beinahe in allen europäischen Ländern in Kraft, mit Ausnahme von Rußland und der Türkei.

Die größte Judenstadt der Welt ist New York. Zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts lebten auf Manhattan Island nicht mehr als höchstens 900 Israeliten. Nach einer Schätzung, die Cyrus L. Sulzberger, Präsident der jüdischen Ackerbau- und Industrie-Gesellschaft von New York, in einer Monographie zur „New York Encyclopedia“ ausdrücklich als conservativ bezeichnet, leben gegenwärtig dort 672.000 Juden.

Silf's nicht, so fost's nicht. Tausende laufen Hunt's Cure im Sätzen jeden Tag, da es schnell bekannt wird, daß es das beste Mittel für juckende Leiden ist. Die erste Einreibung lindert; eine Bückse kurirt; dies wird positiv garantiert.

China schreitet vorwärts. Das neueste in dieser Richtung ist die Errichtung einer medizinischen Schule in Peking. Die Chinesen haben sich bisher gegen die medizinische Wissenschaft des Westens stets ablehnend verhalten. Jetzt ist eine medizinische Schule in's Leben gerufen worden, auf der chinesische Studenten in einem fünfjährigen Kursus eine vollständige medizinische Ausbildung erhalten können. Die neue Schule steht nur wenige Schritte von dem Sühne-Denkmal, das die Chinesen für die Ermordung des deutschen Gesandten v. Kettler errichtet haben. Der Eröffnungsceremonie wohnten alle Nationalitäten bei, die in Peking vertreten sind. Die medizinische Schule ist mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattet und hat einen Lehrstab von neun ordentlichen Professoren und dreizehn Assistenten, sowie ein Hospital.

The Cause of Many Sudden Deaths.

There is a disease prevailing in this country most dangerous because so deceptive. Many sudden deaths are caused by it - heart disease, pneumonia, heart failure or apoplexy are often the result of kidney disease. If kidney trouble is allowed to advance the kidney-poisoned blood will attack the vital organs, causing catarrh of the bladder, or the kidneys themselves break down and waste away cell by cell. Bladder troubles almost always result from a derangement of the kidneys and a cure is obtained quickest by a proper treatment of the kidneys. If you are feeling badly you can make no mistake by taking Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney, liver and bladder remedy. It corrects inability to hold urine and scalding pain in passing it, and overcomes that unpleasant necessity of being compelled to go often through the day, and to get up many times during the night. The mild and the extraordinary effect of Swamp-Root is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases. Swamp-Root is pleasant to take and is sold by all druggists in fifty-cent and one-dollar size bottles. You may have a sample bottle of this wonderful new discovery and a book that tells all about it, both sent free by mail. Address, Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. When writing mention reading this generous offer in this paper. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

In Kansas City, Mo., ist eine eigenthümliche Krankheit epidemisch aufgetreten. Sie wird als „Sitts diei solis“, deutsch „Sonntagsburch“, bezeichnet. Seitdem die Wirthschaften dort am Sonntag hermetisch verschlossen sind, leiden viele Menschen an jenem Tage an hochgradiger Erschöpfung, für welche die Aerzte ein Medicament verschreiben, das sehr stark nach Whiskey riecht. Einige Aerzte verschrieben am letzten Sonntag über zweihundert Recepte, was die Aufmerksamkeit der Behörden erregt hat. Diese haben gebroht, den Aerzten, dieselben einer zu großen Sonntagskundschaft erfreuen, die Lizenz zu praxieren, entziehen zu lassen. Spahhaft wie die Geschichte klingt, liegt doch ein bitterer Ernst darin. Das Volk wird durch die Prohibition systematisch zum heimlichen Schnapsstich erzoogen.

Es kommt nicht drauf an, wie man lebt, sondern wie die Leber ist; wenn außer Ordnung, bringe man sie zurecht mit Simmon's Leberreinerer. Kommt nur in Blechbüchsen und ist das beste, sicherste und angenehmste Lebermittel das es gibt.

Aus San Francisco wird gemeldet, daß mehr als 10,000 Aerzte in der Stadt durch die Katastrophe ihre medizinischen Bücher und ihre Instrumente verloren haben. Es wird deshalb um Beiträge von ärztlichen Vorräthen, Büchern, Instrumenten und Geld gebeten. Gaben sind an den Hilfsausschuß der Aerzte von San Francisco, Marine-Hospital, San Francisco Cal., zu richten. - Mehr als 10,000 Aerzte. Ist die Zahl nicht ein bisschen hoch gegriffen? Da käme ja auch in dem sehr gebundenen San Francisco schon auf je 40 Personen mehr als ein Arzt.

Selbst, daß auch der Apotheker keine Nachahmung von Kennedy's Lavative Honey and Tar, dem ersten abführenden Hustensyrup gibt. B. C. Voelcker.

Auskunft. Ein Rutscher, der nachschaut, ob im Innern seiner Droschke alles in Ordnung sei, sah zu seinem grenzenlosen Aerger, daß eine todte Kage auf einem der Polster lag. In seiner Wuth wollte er sie auf die Straße werfen, als ein Schutzmann herantat und ihn anknaupte: „Sie, was machen Sie denn da?“ Rutscher (hält die Kage in die Höhe): „Das Thier habe ich in meinem Wagen gefunden! Was soll ich denn damit anfangen?“

Schutzmann: „Nun, Sie als Droschkenführer sollten doch eigentlich wissen, was Sie damit anzufangen haben. Sie tragen das Thier sofort zum Hundebureau, und wenn es nach drei Monaten nicht abgeholt wird, so ist es ihr Eigenthum.“

Ankunft und Abgang der Post: Von Neu Braunfels nach Clear Spring am 9 Uhr 30 Minuten morgens täglich. Ankunft in Neu-Braunfels, 5 Uhr 30 Minuten abends. A. F. D. Route 8. Von Neu Braunfels über Sattler nach Cranes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Wesson, um 11 Uhr vorm. jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.

Von Neu Braunfels nach Solms, um 9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich außer Sonntags; Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags. A. F. D. Route 2.

Von Neu-Braunfels über Goodwin nach Blem, täglich, ausgenommen Sonntags, um 9 Uhr 30 Minuten morgens. Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachm. A. F. D. Route 1.

Alle Postkassen müssen, wenn sie rechtzeitig befordert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die Post Office ausgegeben werden. Otto Heilig, Postmeister.

Die Schreiepuppe. „... Wirklich, Fräulein Rosa, Sie sind eine allerliebste süße Puppe!“

„Rehmen Sie sich in Acht - ich bin so eine, die „Mama“ schreit, wenn sie gedrückt wird!“

Das Leben würde manchem erst recht zur Last, wenn es ihm seine Lasten abnähme.

Rath für Candidaten u. A. Schmerz dich's hier oder dort. Reib es ein, der Schmerz ist fort; Schmerzen Arme dich und Bein, Reib' sie ein, reib' sie ein. (R. V. - Rimm aber Hunt's Lightning Oil dazu.)

Nach einer 22-stündigen abenteuerlichen Luftreise ist dieser Tage ein großer Luftballon aus Berlin mit mehreren Insassen im Walde bei Laufach im Spejart, unweit Fischaffenburg, gelandet. Der Ballon blieb einem Baume hängen, wodurch er einige leichte Beschädigungen erlitt. Die Luftschiffer waren über zwei Tage und Nächte unterwegs. Unmittelbar nach ihrer Auffahrt in Berlin erhielten sie widerigen Wind, der sie in nördlicher Richtung über die Ostsee nach Kiel trieb. Von dort aus nahm der Ballon Kurs nach Süden, worauf die Reise direkt gegen Frankfurt a. M. zu nach Laufach ging. Die Luftschiffer hatten während ihrer langen Fahrt unter einer empfindlichen Kälte zu leiden.

Deplacirte Höflichkeit. Der Diener eines Kaufmanns kommt in großer Verärgerung zu seinem Herrn mit der Nachricht, daß sich anscheinend im Lager Einbrecher befinden. Beide eilen bewaffnet dahin. Vor der Thüre verfuhr der Kaufmann seinen Diener vorauszuschieben. „Bitte“, sagt dieser zurücktretend, „nach Ihnen!“

Unvorsichtig. A.: „Wissen Sie, es giebt Pferde, die klüger sind als ihr Derr.“ B.: „Das glaub ich! Ich besitze selber so ein Pferd.“

Aufrichtig. „Aber, Mamma, ich will doch noch nicht heiraten - ich möchte lieber noch recht viel lernen!“ - „Das ist nicht nötig - die Männer mögen so geschickte Frauen garnicht!“ - „Ja, Du glaubst immer, es sind alle Männer wie der Papa.“

Vorsicht. Gast: „Werden Sie dem vegetarischen Verein für seine Festlichkeit Ihren Garten zur Verfügung stellen?“ Wirth: „Gewiß... aber erst in vier Wochen, wenn das Obst geplückt ist!“

Frei Magen Kranke

Wenn Ihr mit einem kranken Magen oder den dadurch hervorgerufenen Beschwerden, als Verstopfung, Leberleiden, Säuregallen, Kopfschmerzen, laures Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Schlaflosigkeit, gelbe Niedergeschlagenheit, Herzklopfen, Nervosität, Magenatarrh, Magenentzündung, Magen- gas, Gefühl der Völlei nach dem Essen, Aufstoßen, Schmerzen in der Magengegend, belegter Zunge, bitterem Geschmack im Munde, Appetitlosigkeit etc., befallen seid, dann laßt Euch mit Euren Namen und Adresse, ich werde Euch ein freies Packet von meinen Magen- und Darm-Tabletten senden, welche Euch in Kürze heilen werden. So wohlthunend wirken diese Magen- und Darm-Tabletten, daß schon viele mehr möglich war. Es ist eine wunderbare Entdeckung, welche Euch in kurzer Zeit heilen wird. Ein illustriertes Schriftstück, welches Euren Fall genau beschreibt und sende ich ebenfalls frei. Schickt kein Geld über Postmarken, denn ich will, daß jeder Kranke dieses kostliche Mittel erst auf seine Kosten probirt. Nicht abreufen! JOHN A. SMITH, Dept. 20, 308-308 Broadway, Milwaukee, Wis.

THE JOY OF LIVING CAN BE FULLY REALIZED WHEN YOU ENJOY GOOD HEALTH

HERBINE

The Popular Liver Medicine Will Keep You Well

A GUARANTEED CURE for all diseases produced by TORPID LIVER and IMPURE BLOOD. Do not fill your system with Arsenic, Calomel and Quinine. They act as rank poisons which vitiate the blood, debilitate the system, and leave a trail of bad symptoms which require years to obliterate. HERBINE is purely vegetable and contains no mineral or narcotic poisons, is absolutely harmless and is the simple remedy of nature. It carries off all poison in the system and leaves no injurious effects.

CURED BY HERBINE AFTER OTHER REMEDIES FAILED

Mr. L. A. Hicks, Tredell, Texas, says: "I was sick in bed for eight months with liver trouble, the doctor seemed to do me no good. I was told to try Herbine, and it cured me in a short time. I cannot recommend this wonderful medicine too highly."

TAKE IT NOW!

LARGE BOTTLE, 50c GET THE GENUINE

Ballard Snow Liniment Co.

ST. LOUIS, U. S. A.

SOLD AND RECOMMENDED BY A. TOLLE.

Landas Mühlen-Depot

Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas.

Futter aller Art jederzeit vorräthig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamenehl, Kornmehl und Feld-Saemereien zu den allerniedrigsten Preisen in reichender Quantität.

Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge. Um geneigten Zuspruch wird nachdrücklich ersucht.

Eine Maskenballbekanntschaft.

Von Paul von Schönthan.

Valder hatte mich gebeten, ihn für einige Nachtstunden — nach dem Valle zu beherbergen, da er schon am frühen Morgen in der Stadt Geschäfte hatte und seine Wohnung in einem entfernten Vororte lag. Ich fand die Idee praktisch, und räumte dem Freunde mit der größten Bereitwilligkeit ein Plätzchen für seine kurze Nachtruhe ein.

In Ermangelung eines zweiten Bettes improvisierte ich auf dem Fußboden ein Nachtlager aus Reisbedeckung, Plaid und anderen geeigneten Requisiten. Eine gefüllte Reisetasche bildete das Kissen, mein getreuer Schlafrock ersetzte das Oberbett. Er wollte es nicht besser. Mitternacht war längst vorüber, als ich aus dem Schlafe erwachte. Es näherte sich Jemand der Thüre, darauf folgten wiederholte Versuche, den Schlüssel in das Schloss zu stecken, bis endlich das Ziel getroffen war und die Thüre sich aufthat. Valder trat herein. Er sah ziemlich lächerlich aus, mit dem kurzen Ueberrock, unter dem die Frackhose hervorguckte, einem Cloaquehut auf dem Kopf, der an den schiefen Thurm von Pisa erinnerte, und dabei war er so aufgeträumt, so stimmungsvoll und mittheilungsbedürftig wie nie.

Ich rührte mich nicht, aber er kam heran und leuchtete mir gerade in's Gesicht; dabei trat er auf den Stiefelknopf vor dem Bette, so daß er lärmend umschlug und es blieb mir nichts übrig, ich mußte die Verhüllung aufheben. In einem, durchaus nicht zu ausgebreiteten Berichten anmündenden Ton, und mich wie zum Weiterfahren umwendend fragte ich: „Nun, unterhalten?“

„Großartig, lieber Freund!“ rief Valder, indem er begann, sich ganz unsystematisch zu entkleiden. Diese oft unterbrochene Arbeit dauerte sehr lange und wurde nie zu Ende geführt, denn er setzte sich dazwischen, — obwohl ich ihm kaum eine Handbreit Raum überließ, auf das Bett und begann unaufgefordert zu erzählen, wie eben Jemand erzählt, der inmitten eines romantischen Abenteuer's zu stehen glaubt. Nach einer nicht ganz klaren Betrachtung über das Finden verwandter Seelen — einem Vortrag, der sich stellenweise mit meinen unterbrochenen und wieder aufgenommenen Träumen innig und wunderbar vermischte — erfuhr ich die Hauptsache. Der junge Mann hatte auf dem Maskenball eine „Spanierin“ getroffen, welche angeblich im Besitz jener Seele war, welche Valder einmal finden mußte, wenn er auf dieser Erde glücklich werden sollte. Er hatte sich mit ihr, in der anständigsten Weise unterhalten, sie hatte versprochen, auf diesem oder jenem Valle wieder zu erscheinen, dann küßte sie für einen Augenblick ihren Schleier, um ein mabonnenhaftes Antlitz zu enthüllen, und verschwand.

Das ist einfach und bald erzählt, ein Verliebter braucht länger dazu. Durch einen bereuenswerthen Einwurf entsetzte ich eine unendliche, sehr bildreiche Beschreibung seiner Donna. Die Worte „wunderbarer Liebreiz, Race, südlisches Kolorit, Gagellenaugen, feuchter Witz“, mußten sich einige Male wiederholt haben, denn ich träumte später davon. Ich ließ alles über mich ergehen, denn die Gastfreundschaft ist eine heilige deutsche Pflicht, und Valders Gemüthszustand forderte und verdiente Schonung.

Während er mein Interesse für seine Eroberung durch die enthusiastische Schilderung zu erwecken suchte, huschte nebenan Jemand. Es war kein natürliches, sondern ein absichtliches Husten, in ganz ter Weise an die Verpflüchtung zu erinnern, um zwei Uhr Nachts sich hübsch ruhig in seiner Klausur zu verhalten. Mein Zimmer stieß nämlich an das Schlafzimmer meiner Wirthin und ihrer Tochter. Die Thüre war verschlossen und beiderseits mit Schränken verstellt.

Valder mußte an die nothwendige Rücksichtnahme auf unsere Nach-

barn erinnert werden. Leider hörte er meinen Rath, sich zur Ruhe zu begeben, gar nicht, er versicherte, nicht schlafen zu können und Kaffee trinken zu müssen. Nicht ohne Umstände machte er sich an die Bereitung des Kaffees, denn leider hatte er meine Kaffeemaschine entdeckt.

„Schlafe, wenn du schlafen kannst, ich besorge mir alles selber,“ sagte er, während er sich mit dem Schlafrock bekleidete und ziemlich geräuschvoll nach der Küche aufbrach, um Wasser zu holen, wobei er natürlich wiederholt die Thüre verwechselte. Mein Entschluß, dem fatalen Menschen zu weiteren Ruhestörungen keinen Anlaß mehr zu geben, war gefaßt. Drüben hustete man wieder, das war Fräulein Lieschen, sie verdiente in der That mehr Rücksicht, und Valder hätte sie ihr zu andern Zeiten gewiß auch angedeihen lassen.

Was trieb er nur draußen an der Wasserleitung! Endlich fiel die Röhrenthüre ziemlich unansehnlich in's Schloss und Valder erschien wieder. Da ich beobachtete, keinen Spiritus vorrätzig zu haben, goß er meinen kostbaren Trac in das Kämpchen. Er setzte sich an den Tisch und blühte nachdenklich in die blaue Flamme, welche ruhig den Kessel befeuerte. Minutenlang sah er so da, ohne auch nur einmal mit den Augen zu blinzeln. ... Krak! Da sprang die gläserne Glocke, welche den Verschluß der Maschine bildete, das kochende Wasser schäumte über und prasselnd verlosch die Flamme. Ich fuhr empor.

„Das Ding kann explodiren!“ rief ich, während er gleichzeitig die heißen Scherben aufhob, welche umherliefen. Lieschen nebenan hustete abermals, diesmal aber noch deutlicher.

„Sei so gut und sei jetzt still, die Leute nebenan wollen auch Ruhe haben.“

„Na höre, bisher hat mich das Husten von drüben gestört, du scheinst dich da in einem Verordnungsamt für alte Weiber eingekauft zu haben — so etwas von Rücksicht! Wo hast du denn den Finger?“

„Da oben in der Cigarettenkiste, wirf mir aber das Kappier nicht herab.“

Valder bestieg einen Stuhl aus Holzgeleckt — welcher krachend einbrach — Mir! da lag richtig das Kappier unten.

„Donnerwetter, gib doch Acht, ich habe dir ja gesagt.“

Da pochte es nebenan. „Gerr Reif, bitte, seien Sie doch ein wenig ruhig, ich bin schon seit einer Stunde wach!“

„Das geht uns garnichts an!“ rief Valder, auf allen Bieren vor dem Schrant liegend, unter welchen die Klinge gerollt war.

„Sei ruhig, es ist meine Wirthstochter, ein anständiges Mädchen.“

„Was, es giebt kein anständiges Mädchen außer ihr, der Göttlichen, wogu bezahlst du denn Miethe,“ — die Kraft der Stimme noch steigend und sein geröthetes Gesicht der Thüre zuwendend, rief er: „Was wollen Sie denn von Reif, er liegt ja im Bette, ich wollte nur den Zucker herablangen und dabei ist mir die alte Klinge auf den Kopf gefallen; das kann jedem passiren; liegen sie sich nur wieder hübsch nieder; Unstun das, sind wir denn in einem Spital?“

„Sei ruhig, Valder,“ hat ich, und ich erreichte wenigstens, daß er unterdrückte, was ihm noch auf der Zunge liegen mochte. An den Zucker dachte er nicht mehr, er trank den Kaffee bitter. Er sah wieder am Tisch und schlürfte den selbstgebrauten Trant. Dazwischen veränderte er die reine Luft des Zimmers in einen bläulichen aromatischen Nebel, für dessen genußreiche Herstellung mein Cigarettenvorrath hüben mußte.

Inzwischen verfiel ich wieder in den wohligen Zustand, in welchem die Eindrücke der Wirklichkeit sich mit den Vorstellungen des Traumlebens vereinigen; Valder verschwand hinter seinen Rauchwolken, ich sah und hörte nichts mehr. ... Ein Lichtschein, der voll auf mein Gesicht fiel, weckte mich. Valder stand vor mir wieder mit dem brennenden Licht in der Hand. „Ah gut, daß du noch nicht schliffst,“ sagte er, als ich die Augen ein wenig öffnete, „ich muß ein Gedicht auf meine Maste machen, wo hast du denn den Brochhaus, ich möcht gern so etwas Rationales hineinsetzen.“

„Dort auf dem Bücherbrett, ganz unten, aber nun gib endlich Ruhe.“

Er holte sich nicht ohne Umstände den betreffenden Band, schlug ein Kapitel auf und las einige Minuten lang eifrig. Dann füllte er die Kaffeetasse noch einmal und lehnte sich zurück.

„Wo such' ich dich, — am Ebro, am Duero, An der Segura, an der Lucar, Und wie die Flüsse heißen.“ ... Meine unbeflegbare Schlafjacke überwältigte mich neuerdings, während der Verliebte empfindungsvoll Verse zusammensuchte, schlief ich ein und erwachte nur infolge eines lärmenden Ereignisses. Valder stand nämlich vor der Thüre und hatte sich abermals in einen Disput mit meiner Nachbarschaft verwickelt, der indes so ziemlich einseitig geführt wurde.

„Dabei soll der Teufel seine Gedanken sammeln können, wenn Sie immer husten da nebenan,“ rief er hinüber.

Ich huste nur, damit Sie ruhig sein sollen, mich macht das Gebrumme nervös!“ rief Fräulein Lieschen zurück; ihre Stimme zitterte vor Aufregung; — das arme Kind.

„Ich muß das Gedicht fertigbringen, denn es muß morgen in die „Post“, wenn man dichtet, muß man murmeln. Wenn Sie nicht schlafen können, sind Sie eben nicht gesund, Sie haben zu viel gegessen oder was weiß ich; seien Sie froh, daß Sie einen Miether haben, wie Reif, verstehen Sie mich, wenn Sie mit ihm hätten, ich würde es Ihnen zeigen.“

Wiederholt und vergeblich hatte ich versucht, die gleichsam meinem Kleiderstrick gehaltene Standrede Valders zu unterbrechen. Nun rief mir aber doch die Gebuld. Ich richtete mich im Bette empor und forderte den ungemüthlichen Gast auf, endlich Dichten und Raisonnieren zu lassen und das Licht zu löschen. Valder schien sein Unrecht ahnungsvoll einzusehen. Er schwieg, warf aber zornige Blicke nach der Thüre und ging, nachdem er sein Manuscript noch einmal durchgesehen und sorgsam in die Tasche meines Schlafrockes gesteckt hatte, zu Bette.

Ob ihm im Traume seine zierliche Tochter Spaniens mit den Gagellenaugen, den langen Wimpern, dem zauberischen Augenaufschlag und dem leuchtenden Witz erschienen ist, wer weiß, er schnarchte, als ob er von einer Sägemühle träumte. Etwa drei Stunden darauf dämmerte der Wintermorgen. Valder erwachte und kleidete sich — jedes Geräusch mit äußerster Vorsicht vermeidend — an, als wolle er seine „nächtliche Ruhestörung“ wieder gut machen. Er entschuldigte sich, daß er mich wecken müsse, um mir

für meine Gastfreundschaft Dank und Adieu zu sagen. Dann verließ er leise die Stube.

Im selben Augenblicke klappte die Thüre meiner Wirthin draußen auf dem Corridor.

Eine halbe Minute vollkommener Ruhe, dann stürzt Valder wieder ins Zimmer.

„Wer ist das junge Mädchen, das hier nebenan heraustrat?“

„Bedenfalls Fräulein Lieschen, die Tochter meiner Wirthin, der du heute Nacht die Vorlesung gehalten hast.“

„Meine Spanierin ist!“ pläzt er heraus; dabei prökte er die Zähne aufeinander und schüttelte verzweifelt den Kopf.

Er brauchte lange Zeit, um sich zu beruhigen. Er setzte sich wieder auf den Rand meines Bettes, wie nach seiner Rückkunft vom Valle — damals hoffnungsfreudig, siegesfroh — jetzt trost- und aussichtslos; völlig gebrochen.

Ich mußte ihm geloben, Fräulein Lieschen seinen Namen niemals zu verrathen und ihm ungenannt ihre Verzeihung zu erwirken; ein Auftrag, den ich mit Vergnügen auszuführen versprach.

Fräulein Lieschen, ein herzengutes Mädchen, belachte den komischen Zufall nach Gebühr und freute sich ihres Erfolges, den sie auf dem Valle erzielt. Sie hat Valder vergeben und ruft mir, so oft wir uns auf der Treppe begegnen, scherzend nach: „Grüßen Sie Ihren komischen Freund!“

Wie man verhindert, daß man das Alter fühlt.

Das erfolgreichste Mittel, um das Herannahen der alten Tage fern zu halten, ist, eine kräftige Verdauung zu fördern. Dieses kann nur geschehen, wenn Sie Nahrung zu sich nehmen, die ihrem Alter und ihrer Beschäftigung angemessen ist und wenn irgend eine Unordnung des Magens sich fühlbar macht, nehmen Sie eine Dosis von Chamberlain's Magen- und Lebertafelchen, um dieselben abzuwehren. Wenn Sie einen schwachen Magen haben, oder an Unverdaulichkeit leiden, werden Sie finden, daß diese Tafelchen gerade dasjenige sind, was Sie brauchen. Zum Verkauf bei H. V. Schumann.

Ein kluger Ausweg.

Herr Funderling will an morgigen Sonntag mit seiner Braut und ihrem Bruder einen Gebirgsausflug unternehmen. Fatal ist dabei nur, daß er gern lang schläft und der Zug schon früh halb fünf Uhr abgeht. Was thun, um nicht zu spät zu kommen? In dem Geschäftshaus, wo er kürzlich Wohnung genommen, logirt außer ihm nur der alte Hausherr mit seiner Frau — sie beide kann er nicht belästigen. Seinem Bedenken traut er nicht; hie und da ist ein Ding aus Nothwendigkeit schon nicht abgelaufen und wenn's wirklich abläuft, kann man's trotzdem überhören.

Da fällt ihm eine geniale Idee ein. Vis-a-vis ist die Goldene Sonne. Sie hat einen Hausknecht und er muß täglich früh heraus. Ihm übergibt Funderling den Thorschlüssel mit dem Auftrag, am nächsten Morgen früh halb vier Uhr damit aufzusperren, die drei Treppen hinaufzusteigen und so lange an der Wohnungsthüre zu läuten, bis Funderling öffnet. Der Hausknecht verpflichtet sich hierzu feierlich. Sein Auftraggeber aber freut sich der geniale Idee und schläft feilenvergünstigt ein. Doch die freudige Erwartung weckt ihn schon um drei Uhr auf. Ein herrlicher Tag steigt empor. In gehobener Stimmung kleidet er sich an, frühstückt und harret vergnügt auf den Triumph, wenn er dem Hausknecht schon gestieft und gespornt entgegen treten kann. Aber es schlägt halbvier, dreiviertelvier, vier Uhr. ... der Erwartete kommt nicht. Funderling stürmt zwanzigmal an's Fenster ... Niemand zu sehen; er ruft hinunter ... Todtenstille. Er rennt in seiner Verzweiflung in den zweiten Stock zu seinen Hausleuten. Aber sein stürmisches Klingeln stört den Schlummer der schwerhörigen Alten nicht. Er wüthet gegen das Hauschor. Doch die schweren Eichenläden und das massive Schloß halten stand. So muß er verzweifelt, händeringend außer sich, halb fünf schlagen und den weggehenden Zug laus

der Ferne pfeifen hören, zu dem er sich schon vor anderthalb Stunden gerüstet hat! Wenn er an den Groll seiner Braut und an den verlorenen Ausflug denkt, möchte er an der Wand hinauflaufen vor ohnmächtigem Grimm, und aus seinem sonst so gutmüthigen Herzen steigt eine schwarze Verwünschung gegen den ungeligen Hausknecht auf.

Und doch hatte dieser sein Versprechen nicht vergessen, sondern, war schon um 3/4 Uhr vor die „Goldene Sonne“ getreten und hatte zu den — bereits beleuchteten Fenstern Funderling hinaufgesehen. „Ah, da schau her!“ schmunzelte er vergnügt. „Der ist schon auf und braucht's Becken nicht mehr! Da tann ich mich ja selber noch ein Stündl auf's Ohr legen — am Sonntag pressirt's nicht so!“

Und schlief den Schlaf des Gerechten, wobei er bloß die Kleinigkeit vergaß, daß er den Haushorschlüssel des Anderen in der Hosentasche trug.

So geht's oft mit den genialen Ideen!

Aus der Schule.

Lehrer: „Paul, nenne mir ein Wort das gleichbedeutend ist mit „einerlei!““

Schüler (nach kurzem Besinnen): „Wurft!“

Keine Gesichtsfarbe u. helle Augen.

Fahler, fleckiger Teint und trübe Augen sind meist durch schlechte Verdauung und träge Leber verursacht. Drimo laxative Fruit Syrup regt die Verdauung, sowie Leber und Eingeweide an und macht den Teint rein und klar. Drimo laxative Fruit Syrup verursacht keine Uebelkeit oder Leibweh und ist angenehm zu nehmen. Nehmt nichts anderes. Zu haben bei H. V. Schumann.

Der Frosch.

(Fabel.)

„Mir gehört die ganze Welt!“ sagte der Froschhäuptling stolz. Er kannte eben nur seinen Sumpf.

Aus der Schule.

Wie viele „Reisen machte Cristof Columbus?“

„Drei!“

„Ganz richtig! Und auf welcher hat er?“

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Wie eine Uhr.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.

Forn's

Alpenkräuter-Blutbeleger

Das kalte Kräuterheilmittel ist der Tropfen Öl welcher das menschliche System wieder frisch in Gang bringt. Er entfernt die Unreinigkeiten welche Störungen im menschlichen Körper hervorruft, und stärkt alle Organe. Keine Apothekermittel. Ist nur durch Spezial-Agenten zu beziehen.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

B. PREISS & CO.,

Leichenbestatter, Neu-Braunfels.

Seguin-Straße, Neu-Braunfels.

Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

Hugo, Schmelzer & Co.,

Nachfolger der Hugo & Schmelzer Co.,

Alamo Plaza, San Antonio, Texas.

Importeure, Großhändler in Eßwaren und Getränken.

Agenten für Koffam, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, Mt. Vernon Whiskey, Schlitz Bier, Bethesda, Manitou und Stafford Mineralwasser, Colgate's Octagon Seife, P. & H. Brands Molasses, Stachelbergs Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Frits Cigarren, Mumm's Champagner.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassirer.

W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Ass.-Kassirer.

Erste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberschuß \$125.000.00.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren:

Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

Durch Texas!

Die J. & G. N.-Bahn hat viele Schnellzüge durch Texas, mit bester Ausstattung; bequemem Fahrplan und höchsten Angestellten.

Direkt nach St. Louis!

Die J. & G. N.-Bahn läßt in Verbindung mit dem Iron Mountain-System täglich vier Züge zwischen Texas und St. Louis gehen. Diese Linie ist um 100 bis 150 Meilen kürzer als andere, und die Züge kommen um 4 bis 8 Stunden schneller nach St. Louis.

Direkt nach Alt-Mexiko!

Die J. & G. N.-Bahn läßt in Verbindung mit der mexikanischen National-Bahn täglich vier Züge zwischen Texas und Mexiko via Laredo gehen. 343 Stunden von San Antonio nach der Stadt Mexiko; um 302 Meilen kürzer als irgend eine andere Linie.

Excursions-Raten von Zeit zu Zeit. Erkundigt Euch beim nächsten Uldes-Agenten, oder schreibt an

E. F. Rice, D. J. Price

2. Vice-Pr. & Gen. Mgr. O. P. & L. A.

PALESTINE, TEXAS.

Wie ist Ihre Leber?

Es lohnt sich für Sie, gut auf Ihre Leber zu achten, denn wenn Sie es thun, wird auch Ihre Leber gut zu arbeiten.

Eine kranke Leber bringt den Körper ganz außer Ordnung, macht die Schwindsucht, magentranf, bringt Magen-schmerzen, Kopfweh, Malaria, etc. Eine gesunde Leber erhält gesund, weil sie das Blut reinigt, und die Nahrung ver-daut.

Es gibt nur eine sichere, gute und ge-benfallsige Medizin für die Leber und das ist

THEDFORD'S BLACK-DRAUGHT

Seit mehr als 60 Jahren ist diese wunderbare vegetabilische Medizin des Weltworts in Zuständen von Gesundheit und in heiligen Tagen die wirksamste Medizin für Leberleiden in der ganzen Welt.

Es wirkt nicht auf die Leber und Nieren und trübt niemals die Eingeweide.

Es heilt Verstopfung, befeuchtet Ver-stimmungen, und reinigt das System von allem Ueberflus an Galle, dabei hält sie den Körper in gesundem Zu-stand.

Preis 25c bei allen Apothekern und Händlern. Verlangt Sie.

Legalisches.

In Bezug auf die Abschaffung des District-Clerk-Amtes befindet sich Brazoria County in derselben Lage wie Caldwell County. Brazoria County hat bedeutend mehr als 8000 Einwohner, jedoch wurden bei der letzten Wahl weniger als 1600 Stimmen für die verschiedenen Gouverneurs-Candidaten abgegeben. Einer Entscheidung des Hilfs-General-Anwaltes Pollard zufolge müssen deshalb die Ämter des District-Clerks und des County-Clerks vereinigt werden.

Herr E. R. Krause, County-Anwalt von Brazoria County, hat das Gesetz, das sich auf die Vereinigung dieser beiden Ämter bezieht, gründlich geprüft. Seiner Ansicht nach ist der Theil derselben, welcher vorschreibt, daß zwecks Feststellung der Bevölkerungszahl die für die Gouverneurs-Candidaten abgegebene Stimmenzahl mit 5 multiplicirt werde, unconstitutionell jedes County, welches thatsächlich eine Bevölkerung von 8000 habe, sei der Constitution gemäß zu einem County-Clerk und zu einem District-Clerk berechtigt. Daß die Bevölkerungszahl durch Multiplicirung der für die Gouverneurs-Candidaten abgegebenen Stimmen mit 5 festgestellt werde, ist nicht in der Constitution vorgeschrieben, sondern ist Anordnung der Legislatur. Die Constitution ermächtigt die Legislatur nicht, eine solche Anordnung zu treffen; würde diese Anordnung beachtet, so würde dadurch eine deutliche Vorschrift der Constitution hinfällig. Kurzum, Herr Krause ist der Meinung, daß unter der Constitution ein County einen District- und einen County-Clerk wählen kann, wenn es 8000 oder mehr Einwohner hat, selbst wenn die Zahl der Stimmen, die für die Gouverneurs-Candidaten abgegeben wurden, weniger als ein Fünftel von 8000 beträgt. County-Richter Masterson von Brazoria County ist derselben Meinung wie Herr Krause und wird in seiner Wahl-Proclamation anordnen, daß ein District-Clerk sowohl wie ein County-Clerk gewählt werde.

Caldwell County hatte im Jahre 1900 mehr als 21,000 Einwohner und braucht deshalb, wenn Herr Krause Recht, hat das Amt des District-Clerks nicht mit dem des County-Clerks zu vereinigen.

Sie haben noch nicht gehört, daß jemand Foley's „Honey and Tar“ gebraucht hätte und nicht damit zufrieden gewesen wäre. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Baron von Nordenlicht, deutscher Consul in New Orleans, befreit augenblicklich Texas. Er war am Freitag und Samstag in San Antonio, brachte den Sonntag in Neu-Braunfels zu und reiste mit dem Abendzuge der J. & G. N. Bahn nach Austin weiter. Herr v. Nordenlicht reist zu seinem eigenen Vergnügen und nicht im Auftrage der deutschen Regierung. Es hat ihm hier im Westen sehr gefallen.

Im San Antonio-Fluß im Madras-Parc wurde am Montag die Leiche des Herrn Ernst Richter von Gillespie County gefunden. Er hatte dort einem Bienen des Kriegervereins beigezogen. Er war 55 Jahre alt und hinterläßt seine Wittwe und vier Kinder.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Wittkind“ traf am Montag Morgen mit 426 Passagieren in Galveston ein. Nächsten Mittwoch, den 23. Mai, wird er Galveston mit der „Hermanns-söhne-Excursion“ wieder verlassen.

Viel Unbehaglichkeit wird durch Verstopfung verursacht, aber es ist ein leichtes Ding für Dr. August König's Hamburger Tropfen zu erleichtern und den Zustand zu ändern.

Ueber den Lebenslauf der verstorbenen Frau Louise Moreau von Leon Springs, deren am 28. April erfolgtes Ableben wir 1. Zt. meldeten, sind uns die folgenden von ihr selbst verfaßten Notizen mit der Bitte um Veröffentlichung zugegangen.

Louise Moreau, geb. Goldberg, geboren in Preußen in Deutschland am 5. Februar 1826, kam nach Amerika 1848, wurde bekannt mit John Moreau und verheiratete

sich mit ihm in 1849. Wir lebten recht zufrieden und waren verheiratet 51 Jahre. Wir betamen vier Kinder, die alle schon entschlafen sind bis auf einen Sohn. Ich hinterlasse einen Sohn, zwölf Enkelkinder und drei Urenkelkinder. Mein Alter ist 77 Jahre.

Die Verstorbene schrieb dieses vor drei Jahren. Unterdessen ist ein viertes Urenkelkind angekommen. — Die Beerdigung der Verstorbenen fand in San Antonio statt.

In Austin ist Herr Arnold Rohde im Alter von 71 Jahren gestorben. Er wohnte seit mehr als 30 Jahren in der Staatshauptstadt.

Jahreswende des Bestehens des Seguin-Hospitals.

Dr. Auer's Sanitarium in Seguin vor einem Jahre eröffnet.

Vor gerade einem Jahre eröffnete Dr. Auer in dem früheren Hebrich Hotel, das jetzt Eigenthum des Sanitariums geworden ist, sein Hospital.

Von jenem Tage an bis heute, wo Dr. Auer's Sanitarium an Vollkommenheit der Einrichtung und Erfolg in der Behandlung der verschiedensten Krankheiten keinem Institut in Texas nachsteht, kennzeichnete ein stetes Wachstum und Vervollkommenheit die vorzügliche Führung des Institutes.

Eine Anzahl von Fällen — viele der verzweifeltsten und hoffnungslosesten Art — haben im Laufe des vergangenen Jahres dort Heilung gefunden und die große Anzahl unaufgefordertes Zeugnisse und Anerkennungs-schreiben beweisen den Dank und die Zufriedenheit solcher, die das Sanitarium aufgesucht und dort Befreiung von Ihren Leiden gefunden haben.

Weber Mühe noch Kosten hat Dr. Auer gescheut, um mit acuten oder chronischen Krankheiten Befallenen alle denkbaren und erprobten Mittel zur Wiedergewinnung ihrer Gesundheit zur Verfügung zu stellen. Mittel, die Kranken sonst nur außerhalb und unter Aufwand großer Kosten zugänglich waren.

Ganz besondere Sorgfalt hat in den letzten Monaten die Einrichtung der Abtheilung für

Augen-, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

erfahren. Die Ausstattung dieses Departements mit allen Instrumenten und Apparaten der Neuzeit, stellt es mit der Equipierung irgend eines Spezialisten auf diesem Gebiete gleich, und die Erfolge, die Dr. Auer gerade in der Behandlung von Augen-, Hals- und Nasenkrankheiten erzielt hat, machen es für jeden Kranken empfehlenswert, sich seiner in zahlreichen Fällen bewährten Behandlung zu unterziehen.

Hervorragend ist die Gründlichkeit, mit der in Dr. Auer's Sanitarium jeder zur Aufnahme gelangende Patient untersucht wird, und nicht eher wird eine Behandlung eingeleitet, als bis die genaue Ursache des jeweiligen Leidens festgestellt ist.

Die Anwendung der chemischen Untersuchung, des Microscops, der Blutuntersuchung, vor allem aber die Zuhilfenahme unseres großen und nach neuesten Erfahrungen vervollkommenen

Röntgen X-Ray Apparates,

welcher es ermöglicht, das tiefste Innere des menschlichen Körpers dem Auge zugänglich zu machen, erleichtert die Erkennung der Leiden so bedeutend, daß damit die Feststellung irgend eines chronischen Leidens, und damit seine Heilung ermöglicht wird.

Wie hinlänglich bekannt, hat Dr. Auer seine medizinische Ausbildung an den ersten deutschen Universitäten genossen und hat in der kurzen Zeit seines Hierseins in zahlreichen Fällen schwerer und complicirter Art seine hervorragenden Fähigkeiten als Arzt und Chirurg bewiesen.

Um allen solchen, die bisher noch nicht mit den Einrichtungen des Sanitariums bekannt geworden sind, hierzu Gelegenheit zu geben, macht Dr. Auer aus Anlaß der Jahreswende der Gründung seines Sanitariums folgende Offerte:

1. Vom ersten Mai bis 15. Juni

wird jeder Patient, der zu diesem Zwecke im Sanitarium vor-spricht,

frei und kosten los

mit Zuhilfenahme des großen **Röntgen X-Ray Apparates** untersucht, ihm eine genaue Beschreibung seines Falles und des zur Heilung notwendigen Verfahrens gegeben werden.

2. Ein Fall auf jedem der folgenden Gebiete:

Augenkrankheiten (Blindheit in Folge von Cataract, Schielen Granulated Lids oder irgend ein anderes Augenleiden)

Nasenleiden (Cataract, Polypen oder anderes Nasenleiden)

Ohrenleiden (Cataract, Taubheit oder andere Leiden des Ohres)

Nervenleiden (Paralyse, Paresis oder anderes Nervenleiden)

wird, wenn sich der betreffende Patient im Laufe des Monats Mai meldet, absolut kostenlos mit Einschluß etwaiger nöthiger Medicinen behandelt werden.

Dr. Auer macht dem Publikum diese generöse Offerte in Anerkennung der treuen Unterstützung und Patronage, die ihm von allen Seiten während des letzten Jahres zu Theil geworden ist und um zugleich solche, die im Zweifel sein sollten in Bezug auf die Vollkommenheit der Einrichtungen des Sanitariums und des Erfolges seiner Behandlungswesen, durch eigene Erfahrung ohne Risiko zu überzeugen.

Großer Ball in **Seefab' Opernhaus** am Samstag, den 19. Mai. Freundschaft laden ein Seefab & Babel.

Großer Ball in **Willenbrock's Halle** (Fratt Station) am Sonntag, den 20. Mai. Freundschaft laden ein Seefab & Babel.

Prüfung u. Schlussfeier von drei Schulen **Mittwoch Abend, d. 23. Mai.** Nach der Prüfung, Ball für die Kinder. Freundschaft laden ein Gebr. Willenbrock.

Großes Maifest der **Clear Spring Schule** am Sonntag, den 20. Mai, in der **Clear Spring Halle** Anfangs 2 Uhr Nachmittags. Abends Ball für Erwachsene. Freundschaft laden ein Otto Bartels.

Bürger-Ball in **Landa's Park** **Samstag, den 26. Mai.** Tanzgeld 50 Cts. Damen frei. Für unterhaltende Musik ist gesorgt. Das Comité.

Maifest in **Hohde's Halle** am Sonntag, den 27. Mai. Nachmittags freies Tanzen für Kinder; auch Kinderspiele werden aufgeführt. Bartels' Band liefert die Musik. Freundschaft laden ein Ed. Rohde.

Großer Bürger Ball in der **Bracken-Halle** am Sonntag, den 27. Mai. Nur für Verheiratete. **Ball für Alle** **Freitagsonntag, den 3. Juni.** Freundschaft laden ein Fred Heitkamp.

Großer Bürger Ball in der **Bracken-Halle** am Sonntag, den 27. Mai. Nur für Verheiratete. **Ball für Alle** **Freitagsonntag, den 3. Juni.** Freundschaft laden ein Fred Heitkamp.

B. E. Voelcker,

Händler in

Drogen, Chemikalien, Patent-Medizinen, feinen Parfümerien und Toiletten-Seifen, Schulbüchern und Schreibmaterialien, deutschen und englischen Zeitungen und Zeitschriften.

Rezepte werden aus den besten Präparaten am Tage und des Nachts sorgfältig bereitet.

1. Vom ersten Mai bis 15. Juni

Qualität vorzüglich!

Draht-Thüren. Draht-Fenster.

Die größte und beste Auswahl, die je in unserer Stadt war.

Henne Lumber Co.

FLOOR-FIX FOR FLOORS.



LOUISVILLE VARNISH CO. LOUISVILLE FOR SALE BY **C. J. LUDEWIG.**

Großer Ball in **Masdorff's Halle** am Sonntag, den 20. Mai. Freundschaft laden ein Oberlamf & Schreier.

Kinder-Maifest in der **Barbarossa Halle** am Sonntag, den 20. Mai. Anfangs 2 Uhr nachmittags. Abends Ball für Erwachsene. Freundschaft laden ein Gebr. Mattfeld.

Ball in **Ad. Biegenhals Halle** am Sonntag, den 20. Mai. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen.

Großes Concert und **Tanzfränzchen** in der **Lookout-Halle** am Sonntag, den 27. Mai. Anfangs Nachmittags 2 Uhr. Abends großer Ball. Für gute Musik und Essen ist bestens gesorgt. Freundschaft laden ein E. F. Schumann & Bro.

Großer Bürger Ball in der **Bracken-Halle** am Sonntag, den 27. Mai. Nur für Verheiratete. **Ball für Alle** **Freitagsonntag, den 3. Juni.** Freundschaft laden ein Fred Heitkamp.

Schmiede-Werkstatt von H. Orth,

San Antonio-Straße, Neu-Braunfels.

Beforsat alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art.

Fachkundiger Aufschlag.

Anziehen von Gummi-Reifen eine Spezialität.

Agent für Goodhear Rubber Tires.

Händler in Eisen, Kohlen, allen Sorten Steel Shapes, sowie Cotton-Saden, Feilen und sonstiger Hardware. Da ich Eisen u. Kohlen bei der Car-Ladung beziehe, bin ich im Stande, Euch Spezial-Preise zu machen.

WM. SCHMIDT.

Händler in allen Sorten von

Farmgeräthschaffen.



Die **WALTER A. WOOD** Grasmachine wird garantirt als die beste im Markt. Kommt und seht Euch dieselbe an, ehe Ihr sonstwo kauft.

Studebaker Farm und Spring Wagen, Carriages und Buggies.

25 Pfund **Standard Granulated Zucker** für \$1.25 bei **J. L. Forke.**

Untersuchung

mit dem Vergrößerungsglas zeigt keinen Fehler an dem, was bei mir reparirt wurde. Nach einem Jahre ist es noch so gut wie heute. Probit es, und überzeugt Euch.



Albert W. Benschorn, Schmied, San Antonio-Straße, Neu Braunfels. **Gummireifen aufgezogen und reparirt.**

Nord-Deutscher Lloyd — Bremen.

Knoke & Eiband, Agenten.

Für die Vergnügungsreise der Hermanns-Söhne per Doppel-Schrauben-Salon-Dampfer

Wittkind

am 23ten Mai offeriren wir noch einige Plätze hin und zurück:

Kajüte \$92.25.

Zwischendeck \$70.50.

Wir verkaufen Wechsel und Gelbanweisungen auf alle Hauptplätze der Welt. 30 21

Foley's Honey and Tar Kodol Dyspepsia Cure heals lungs and stops the cough. Digests what you eat.